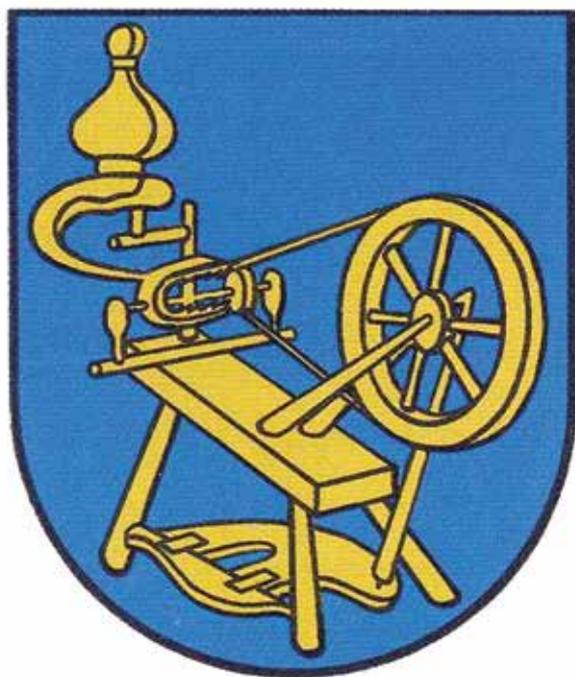


Turn- und Sportverein Watenbüttel von 1920 e.V.



1920 bis 2025
100 (+5) Jahre

Reisebüro38.de
0531-22501480

Wir machen Ihren Urlaub zum Erlebnis!

**Vermittlung von Pauschal-, Hotel-, Flug-,
Bus-, Schiffs-, Flussreisen und vieles mehr!**

**www.Braunlage.co - Moderne
Ferienwohnungen im Oberharz**

Bültenweg 43a 38106 Braunschweig

Direkt auf der Araltankstelle

Kostenlose Parkplätze

10. Mai 2025

Unser besonderes Jubiläum



Später als geplant,
trotzdem war es ein schöner Tag



Viele schaffen mehr.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: www.viele-schaffen-mehr.de/vobawf



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**

www.volksbank-mit-Herz.de



Inhalt

Begrüßung	7
Grußworte	9
Werdegang des Vereins	24
Es war einmal	24
Aktuelle Abteilungen	44
Fußball	44
Gymnastik und Turnen	76
Tischtennis	82
Ehemalige Sportarten	96
Badminton	96
Fußball-Frauen	104
Handball	106
Judo	117
Volleyball	120
Wir danken unseren Partnern	130
Impressum	131



**Pflgeteam
Braunschweig**



Ihre Ansprechpartner
Martina Stolte-Eichler, Geschäftsführerin Karin
von Trzebiatowski, Geschäftsführerin

Pflgeteam Braunschweig GmbH
Celler Heerstr. 321
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 30 29 35 00
Fax: 0531 - 30 29 35 01
www.pflgeteam-braunschweig.de
Mail: pflgeteam.bs@gmx.de

Wünsche und Fragen?
Wir beraten Sie gerne:
Tel. 0531 - 30 29 35 00



Pflege für Braunschweig
Vertragspartner aller gesetzlichen
Kranken- und Pflegekassen



**Malerfachbetrieb
Pakca**

www.pakca.de

- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Kreative Maltechniken
- Treppenhausrenovierung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schimmelpilzsanierung
- Kellertrocknung
- Seniorenservice

Über 35 Jahre Berufserfahrung, über 20 Jahre als Malermeister
Wir schaffen und erhalten Werte – Wir „verwohnschönern“ Ihr Zuhause

Seniorenservice - vom Aufmass bis zum letzten Pinselstrich

Malermeister E. Pakca
Karl-Sprengel-Straße 22
38112 Braunschweig
Tel: 0531 65500 | Fax: 0531 2630788





Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV,

Es ist mir eine große Freude, auch im Namen meiner Vorstandskolleg*innen, Euch in dieser Vereinschronik anlässlich unseres Vereinsjubiläums einige Worte der Wertschätzung zukommen zu lassen.

100 (+ 5) Jahre sind vergangen, als sich Anfang Mai 1920 fünf junge Watenbütteler Männer trafen, um ihre Vision vom gemeinsamen Sport in die Tat umzusetzen. Diese fünf wollten sich sportlich betätigen und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Watenbüttel den Bewegungssport näherbringen.

Am 8. Mai 1920 erfolgte eine historische Versammlung im Gasthaus Spinnrad für alle Sportinteressierten.

Dieses bedeutende Ereignis lässt uns alle gemeinsam auf eine bewegte und ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. In dieser Zeit hat der Verein Höhen und Tiefen durchlebt. Es wurden viele Herausforderungen gemeistert und auch zukünftig stehen uns noch viele weitere bevor. Auch zahlreiche Erfolge wurden von Sportlerinnen und Sportlern des TSV bisher errungen.

Die Freude am Sport, die Gemeinschaft, die Zusammengehörigkeit und die Tradition ist das, was unseren Verein aufgebaut hat und auszeichnet. Durch Sport wird unsere körperliche Gesundheit, unsere geistige Stärke und das soziale Miteinander gefördert, sowie Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt.

Liebe Vereinsmitglieder, Trainer- und Übungsleiter*innen, ehrenamtliche Helfer*innen und befreundete Vereine sowie Geschäftspartner,

ohne Eure Unterstützung, investierte Zeit, unermüdliche Tatkraft, sowie Euer Engagement, wäre all dies in der Form nicht möglich gewesen. Ihr seid diejenigen, die unseren Verein vorantreiben. Ihr helft mit vollem Einsatz und tatkräftiger Unterstützung in vielfältiger Weise mit, unsere Ziele und Wünsche auch zukünftig mit Optimismus und Zuversicht in die Tat umzusetzen. Zusammen werden wir es schaffen, dass unser Verein weiterhin ein Ort sein wird, an dem wir uns wohlfühlen, wo Traditionen weiter gepflegt werden und Gemeinschaft groß geschrieben wird. Auch für die kommenden Generationen.

Lasst uns dieses Jubiläum gemeinsam zusammen feiern und stolz darauf sein, was wir bereits Tolles geschafft haben.

In diesem Sinne wünscht der gesamte Vorstand weiterhin viel Spaß, viele erfolgreiche und zufriedene Jahre bei unserem TSV Watenbüttel.



1.

Mit sportlichen Grüßen

Michaela Körner
Vorsitzende

Ziebart

BÄCKEREI & CAFÉ

Kundenkarte



Werden Sie jetzt Teil unserer Bäckerei-Familie und holen Sie sich Ihre Kundenkarte in einer unserer Filialen.

Das perfekte Zahlungsmittel für Ihren Einkauf in allen Bäckerei Ziebart Filialen. Ob für Schulkinder als bargeldloses Zahlungsmittel oder für unsere Stammkunden.

Ideal auch zum Verschenken!

Vorteile:

- 5% Rabatt (außer auf Zeitschriften und Pfand)
- Bargeldlos bezahlen per Prepaid
- Bonuskarte (Brot & Kaffee)
- Geschenkgutschein

Erhältlich in all unseren Bäckerei Ziebart Filialen:

Heidelberg

Kohlmarkt

Kralenriede

Elm-Café Sickinge

Watenbüttel

Stöckheim

Weißes Ross

Welfenhof

Madamenweg

Elmbäckerei Ziebart - Schöninger Straße 3 - 38173 Sickinge
Telefon: 05305 601 - www.baecker-ziebart.de



Stadt Braunschweig

In diesem Jahr feiert der Turn- und Sportverein (TSV) Watenbüttel von 1920 e. V. sein 100+5-jähriges Bestehen. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum – eine Folge der aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen 100-Jahr-Feierlichkeiten im Jahr 2020 – übermittle ich den Mitgliedern des Vereins im Namen der Stadt Braunschweig, aber auch persönlich, meine herzlichen Glückwünsche.

Prägte in den ersten Jahren des Bestehens vor allem das Turnen das Vereinsleben, so ist der TSV inzwischen mit seinem Angebot in den Sparten Turnen, Tischtennis und Fußball ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Watenbüttel, aber ebenso in den benachbarten Stadtteilen. Bietet der Verein doch seinen über 250 Mitgliedern ein sportliches Spektrum für Jung und Alt und stärkt damit generationsübergreifend den Zusammenhalt vor Ort.

Wenn heute auch beim Turn- und Sportverein vor allem der Freizeit- und Breitensport im Mittelpunkt steht, so besitzt der Leistungsgedanke jedoch ebenfalls einen großen Stellenwert. Das sportliche Aushängeschild des Vereins sind die Tischtennis-Damen: Die erste Mannschaft des TSV Watenbüttel spielt erfolgreich in der Regionalliga Nord, und die Mannschaften-Seniorinnen gewannen ebenso wie mehrere Einzelspielerinnen zahlreiche Medaillen bei Deutschen, ja sogar bei Europameisterschaften.

Eine „Vorreiterfunktion“ hat der TSV in Braunschweig bei der Kooperation mit anderen Vereinen eingenommen – sowohl bei der Sportstättennutzung, um Synergieeffekte zu erzielen, als auch zur Optimierung des Wettkampfbetriebes. Davon profitieren vor allem die Watenbütteler Fußballspieler seit Jahren, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Eintracht Völkenrode antreten und so gemeinsam erfolgreich am Spielbetrieb teilnehmen können.

Das breit gefächerte Angebot – zu dem auch das Eltern-Kinderturnen, Kinderturnen, Gymnastik und Yoga zählen – ist nur dank des großen Einsatzes der Mitglieder möglich, die die Voraussetzungen für ein reges Vereinsleben, eine hervorragende Jugendarbeit und vor allem für den Breiten- und Leistungssport schaffen. Ihnen – den ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und -leitern sowie Betreuerinnen und Betreuern – gilt deshalb mein besonderer Dank für ihr außerordentliches Engagement. Ebenso herzlich danke ich den zahlreichen Sponsoren, die den TSV großzügig unterstützen.

Bleibt mir abschließend nur, dem TSV Watenbüttel weitere erfolgreiche 100+5 Jahre zu wünschen, damit Braunschweig das bleibt, was es seit Jahrzehnten ist: eine sportbegeisterte Großstadt, die allen Bürgerinnen und Bürgern wohnortnah ein vielseitiges Sportangebot bietet.

Dr. Thorsten Kornblum
Oberbürgermeister



Foto: Stadt Braunschweig/Daniela Nielsen



Vom Einmachen zum Einparken: Die historische Entwicklung eines besonderen Ortes

Wer durch die Straßen Braunschweigs geht, ahnt oft nicht, welche Geschichten sich hinter den Fassaden verbergen. Ein herausragendes Beispiel für den Wandel der Zeit ist das Areal der heutigen Schuster und Nass GmbH. Wo heute Fahrzeuge repariert, gewartet und instandgesetzt werden, wurden einst Konserven hergestellt – und das in großem Stil!

Die Gebäude, in denen sich seit 18 Jahren eine der **beliebtesten Kfz-Werkstätten** Braunschweigs befindet, waren einst Heimat einer der **wichtigsten Konservenfabriken** der Region. Hier wurden Lebensmittel haltbar gemacht, um in Haushalten nah und fern für Vorratssicherheit zu sorgen. Was damals die Versorgung mit Konserven war, ist heute die Mobilität der Braunschweiger – beides unverzichtbar für den Alltag.

Mit viel Leidenschaft und Fachkompetenz hat sich die Schuster und Nass GmbH diesen geschichtsträchtigen Ort zu eigen gemacht und eine moderne Werkstatt geschaffen, die **Tradition** und **Fortschritt** miteinander verbindet. Die einstige Produktionsstätte von Konserven lebt in gewisser Weise weiter – nicht mehr in Form von Lebensmitteln, sondern in der zuverlässigen Versorgung der Braunschweiger mit erstklassigem Kfz-Service. Die Kundenzufriedenheit steht an erster Stelle, und das zeigt sich nicht nur in der Qualität der Arbeit, sondern auch in der persönlichen Beratung und dem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit modernster Technik, handwerklichem Können und echtem Engagement sorgt das Team dafür, dass Fahrzeuge jeder Marke sicher und zuverlässig auf der Straße bleiben. Ob Inspektion, Reparatur oder Unfallinstandsetzung – hier trifft Tradition auf **Innovation**. Viele Braunschweiger vertrauen bereits auf den Service von Schuster und Nass – und das aus gutem Grund.

Ein Ort, zwei Epochen – und eine Erfolgsgeschichte, die sich stetig weiterentwickelt.

18 Jahre Expertise, 18 Jahre Verlässlichkeit



SCHUSTER & NASS



Braunschweig Bezirksbürgermeister

Jetzt erst recht !

Wenn ein Verein hundert Jahre besteht und zu recht seinen Geburtstag feiern möchte, dann kommen schnell Gedanken auf, was denn alles in diesen einhundert Jahren im Verein, in Watenbüttel und der Welt im Allgemeinen passiert ist. Wie immer im Leben gab es Fortschritte und Rückschritte, schwere Zeiten wurden gemeistert und im sportlichen Wettkampf gab es Siege, die unvergessen blieben, ebenso wie Niederlagen, die weh taten. Und nun rund um das Jubiläum wird es genügend Gelegenheiten geben, sich an die Ereignisse zu erinnern, und dann gemeinsam dieses besondere Jubiläum entsprechend zu feiern.

Besonders ist dieses Jubiläum durch die Umstände des +5!

Wäre die Vereinsgeschichte normal verlaufen, dann würden wir heute auf ein großes Fest vor 5 Jahren zurückblicken. Aber Corona, der das Vereinsheim zerstörende Wasserschaden und dann letztendlich die Brandstiftung, die dann dem Gebäude endgültig den Rest gab, waren Ereignisse die eine Feier in weitere Ferne verschoben haben. Aber im Sport sind es neben dem Training und der nötigen Ausdauer auch Niederlagen, aus denen man lernt und gestärkt wieder zurück-kommt.

„Jetzt erst recht!“ beschreibt die Kraft und die Ausdauer der Verantwortlichen des TSV Watenbüttel von 1920 e. V. und der diese unterstützende Mitgliederschaft. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich als Bezirksbürgermeister persönlich und stellvertretend für den gesamten Stadtbezirksrat Lehdorf-Watenbüttel hiermit mit Respekt und Anerkennung!

Als Bezirksbürgermeister und Vorsitzender des Sportausschusses des Rates der Stadt Braunschweig freue ich mich auch darüber hinaus, dass dieses „Jetzt erst Recht!“ nicht nur zu diesem Jubiläum geführt hat, sondern die Beharrlichkeit des Vereins auch im Blick auf die Zukunft belohnt wird. Die Ausrichtung des Kreispokalfinales 2025 auf der Sportanlage, dem nun endgültig in die-sem Jahr startendem Bau des Anbaus an die Sporthalle Watenbüttel und die Zusage der Stadtverwaltung, den anstehenden Abriss zusätzlich zu dem Anbau auch durch die Schaffung von Toiletten auf dem Sportplatzgelände zu kompensieren, sind erste Zeichen. Das Jubiläum wird daher ein erster Schritt in eine insgesamt weitere gute Zukunft des Vereins sein. Und das gilt es nun ausreichend zu feiern!

Jetzt erst recht!

Frank Graffstedt

Bezirksbürgermeister Lehdorf-Watenbüttel

Ratsherr der Stadt Braunschweig und Vorsitzender des Sportausschusses

Sport vor Ort



Andreas Fricke

0177 / 36 00 266

sportvorort@t-online.de

**Teamsport und Vereinsbedarf
Pokale - Medaillen - Ehrenpreise**



est. 2000

kleeeis.de

25 Jahre

**Werbung
Textildruck
Grafikdesign**

**Büro für Werbung
& Textilveredelung**



NIEDERSÄCHSISCHER
FUSSBALLVERBAND E. V.
KREIS BRAUNSCHWEIG

Grüßwort zum 100(+5)-jährigen Bestehen des TSV Watenbüttel

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
sehr geehrte Gäste,

zum besonderen Jubiläum gratuliere ich herzlich – 100+5 Jahre voller Engagement, Zusammenhalt und Leidenschaft! Die geplante 100-Jahr-Feier fiel der Pandemie zum Opfer, doch nun feiern wir mit umso mehr Stolz und Freude!

Der Fußball spielt hier seit jeher eine große Rolle. Vor 20 Jahren war der TSV mit drei Herren- und fünf Jugendmannschaften eigenständig im Spielbetrieb vertreten. Aber auch die Fußballgeschichte war stets im Wandel. Schon früh mussten kreative Lösungen gefunden werden, um spielen zu können – sei es auf Wiesen oder mit Spielgemeinschaften. Heute blicken wir auf Teams, die den TSV und die SG Watenbüttel/Völkenrode erfolgreich repräsentieren.

Seit der Aufzeichnung bei www.fussball.de gelang der SG gleich zweimal der Aufstieg in die Kreisliga! Diese Kooperation hat bis heute Bestand und ist nicht mehr wegzudenken. Doch die Mannschaftszahlen sind über die Jahre zurückgegangen. Demografischer Wandel und gesellschaftliche Veränderungen fordern die Vereine.

Umso wichtiger ist es, dass der TSV mit neuen Konzepten und Kooperationen die Zukunft aktiv gestaltet. Aber der TSV ist mehr als nur Fußball: Die 5 Gründungsmitglieder waren allesamt Turner, weshalb man sich zur Gründung dem Deutschen Turnerbund anschloss. Heute sind es 144 Mitglieder in der Gymnastik und 91 im Tischtennis – ein breites Angebot! Moderne Sportarten wie Pilates und Yoga zeigen, dass der TSV mit der Zeit geht und für alle Generationen da ist.

Jüngst stellte ein feiger Brandanschlag den Verein auf die Probe – doch Watenbüttel bleibt stark und entschlossen! Ein klares Zeichen dafür ist die Austragung des WOLTERS-Kreispokal-Endspiels kurz vor Ende dieser Saison in Watenbüttel. So wird die Sportanlage nicht nur Schauplatz eines fußballerischen Highlights, sondern ist auch Symbol für Zusammenhalt.

Dieses Jubiläum ist ein Rückblick auf die Vergangenheit und ein Zeichen für eine lebendige Vereinszukunft. Ein Verein wie der TSV ist nicht nur Sport – er ist ein sozialer Mittelpunkt, ein Ort des Miteinanders, er ist der Magnet mit besonderer Strahlkraft – bis heute.

Mein Dank gilt allen, die den TSV Watenbüttel mit Leidenschaft und ehrenamtlichem Einsatz zu dem gemacht haben, was er ist. Ich wünsche dem TSV Watenbüttel weiterhin viel Erfolg und uns allen eine großartige Jubiläumsfeier!

Bleiben oder werden Sie wieder gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Klöppel

Kreisvorsitzender, NFV-Kreis Braunschweig

W. WINTGEN GMBH

Ihr KFZ Meisterbetrieb im Papenteich

38179 Schwülper-Hülperode, Schäferweg 2



Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Tel.: 05303/1257

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- HU/AU im Haus
- Unfallreparaturen
- Reifenservice/Achsvermessung
- Bergungs- und Abschleppdienst
- Kunden-Ersatzfahrzeug (kostenlos)
- Klima-Service

W.Wintgen GmbH

Tel.: 05303/1257 Fax: 05303/3739 wintgenauto@t-online.de

Unfall? *Wir helfen weiter.*

KFZ-Sachverständigenbüro Berger



Peter Berger
(anerkannter
KFZ-Sachverständiger)

sv-buero.berger@t-online.de

38112 Braunschweig
Peiner Straße 113

Tel. 0531 / 51 53 85

Fax 0531 / 51 51 88

Mobil 0171/1272724



Grüßwort

Ein wesentlicher Teil der etwa 70.000 Mitglieder in den Sportvereinen der Stadt Braunschweig hat sein Zuhause in den gut 30 Vereinen, die mit ihren Anlagen einen sportlichen Speckgürtel rund um unsere Stadt bilden. Zwischen ländlicher Lebenslust und urbanen Vorzügen erleben dort rund 20.000 Bürger große Teile ihrer Freizeit unter Freunden, Nachbarn und gleich Gesinnten.

Seit nun deutlich über 100 Jahren setzen sich Freunde, Förderer und Mitglieder des „Turn- und Sportverein Watenbüttel von 1920 e.V.“ für die Ziele ihres Vereins ein, immer auf Tuchfühlung und in ständiger hilfreicher Kooperation mit den Sportlern und Sportlerinnen des Nachbarvereins in Völkenrode. Dabei wächst der gesellschaftliche Wert der weitgehend ehrenamtlich gestützten Solidargemeinschaften „Sportverein“ stetig. Unser vorbehaltloses Miteinander innerhalb sportlicher Regeln sowie die sportliche Fairness geben uns immer wieder Kraft und Mut bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Aufgaben und manchmal nicht ausbleibender Rückschläge. Der Verein vereint und der Sport ist ein starker Motor.

Eine solche Gemeinschaft 100 plus 5 Jahre durch Höhen und Tiefen zu tragen, dabei sportliche Ziele zu verwirklichen und stets das Wohl der Mitglieder im Auge zu haben, das bedarf eines erheblichen finanziellen und vor allem persönlichen Engagements vieler helfender Hände.

Im Namen des Präsidiums des Stadtsportbundes Braunschweig und auch persönlich danke ich daher allen, die für den TSV Watenbüttel wirken oder gewirkt haben und gratuliere auch nachträglich noch sehr herzlich zu dem 100. Jubiläum.

Otto Schlieckmann
Präsident



FAHRSCHULE Corinna **BLONSKY**

Du möchtest **JETZT**
mit dem Führerschein
starten? Dann bist Du
bei uns genau richtig!



**Fahrschule
Blonsky
gratuliert dem
TSV Watenbüttel
zum Jubiläum**



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TSV Watenbüttel,

105 Jahre Sportverein in Watenbüttel, das ist eine echt lange Zeit und umso größer ist die Freude, hier ein paar Worte an Sie zu richten. In den vergangenen Jahren hat dieser Verein gemeinsam zahlreiche Herausforderungen gemeistert, unvergessliche Momente erlebt und nie sein Ziel aus den Augen verloren: die Förderung und Weiterentwicklung des Vereins und das Miteinander in und für die Gemeinschaft.

Diese Chronik spiegelt nicht nur die Aktivitäten und Erfolge wieder, sondern auch den unermüdlchen Einsatz jedes einzelnen Mitglieds. Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Leidenschaft haben diesen Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Eine feste Größe im Vereins- und Dorfleben.

Ich selbst war lange in der Handballabteilung tätig. Zuerst als Spieler, dann als Trainer und als Schiedsrichter. Es waren großartige Jahre, die nicht nur sportlich viel Freude gemacht haben, sondern auch die persönliche Entwicklung gefördert und gefordert haben.

Mag dieser Verein in den folgenden Jahren ebenfalls vielen jungen, aber auch älteren Menschen eine Stütze, eine Gemeinschaft, ein Ort der Freude und Vielfalt sein.

Ich freue mich auf jeden Fall auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit, des Austauschs und der Unterstützung, sodass ich hoffentlich in 45 Jahren erneut eine Chronik in der Hand halte und mich darüber freue, dass das Vereinsleben und die Gemeinschaft in unserem schönen Dorf immer noch Bestand haben.

Alles Gute zu 105 Jahren Vereinsgeschichte.

Mit sportlichen Grüßen

Tobias Behrens
1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Watenbütteler Vereine





ANKER APOTHEKE

Anker Apotheke Marcus Zunker e. K.
Celler Heerstr. 354 B · 38112 Braunschweig
Telefon 0531/512234 · Fax 0531/514306
www.anker-apo-bs.de
apotheke@anker-apo-bs.de

Besuchen Sie uns, Ihre Apotheke Vor-Ort oder
bestellen Sie bequem Ihre Ware und Ihre E-Rezepte vor.
Nutzen Sie dafür die Anker Apotheke Braunschweig App.

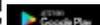


Rosen Apotheke

ROSEN APOTHEKE

Rosen Apotheke Marcus Zunker e. K.
Hansestr. 1 · 38112 Braunschweig
Telefon 0531/311512 · Fax 0531/312353
www.rosen-apo-bs.de
apotheke@rosen-apo-bs.de

Besuchen Sie uns, Ihre Apotheke Vor-Ort oder
bestellen Sie bequem Ihre Ware und Ihre E-Rezepte vor.
Nutzen Sie dafür die Rosen Apotheke Braunschweig App.





Grußwort des Niedersächsischen Turner-Bundes

100 Jahre TSV Watenbüttel von 1920 e.V.

100 Jahre – viele Jahrzehnte eine starke Gemeinschaft. Der TSV Watenbüttel hat bewiesen, dass er Durchhaltevermögen hat, krisenfest und äußerst anpassungsfähig ist. In den vergangenen Dekaden musste nicht nur die eine oder andere Herausforderung bewältigt werden, es wurde auch viel Neues geschaffen und Trends aufgegriffen. Immer wieder haben sich Menschen gefunden, die sich engagieren, ihre Ideen und Kompetenzen einbringen. Der TSV Watenbüttel hat sich dadurch nicht nur entwickelt, sondern ist ein fester Bestandteil der Kommune, für viele seiner Mitglieder gar eine Heimat geworden. Was jedoch noch wichtiger ist: Die vielen Ehrenamtlichen, die Übungsleitenden, Trainerinnen und Trainer, jede und jeder, die oder der eine Aufgabe im TSV Watenbüttel übernimmt, bringt nicht nur seine Leidenschaft und sein Wissen in die Übungsgruppen. Diese Engagierten vermitteln den Sporttreibenden darüber hinaus Werte.

Werte, die sowohl für die Ausübung des Sports als auch für das Leben von größter Bedeutung sind. Werte sorgen dafür, dass wir uns in der Gesellschaft zurechtfinden – mit Respekt und Gemeinschaftssinn. Der höchste Ausdruck sportlicher Leistung ist vielleicht die Goldmedaille um den Hals. Aber uns allen geht es darüber hinaus auch um die Gesamtentwicklung unserer Kinder zu starken Menschen, die das Gold im Herzen tragen. So ist der TSV Watenbüttel mit seinen Trainer*innen und Übungsleiter*innen in diesem Sinne Wertevermittler, Orientierungsgeber und Lebensbegleiter. Übungsleiter*in oder Trainer*in zu sein, eröffnet die einzigartige Chance, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu begleiten, sich mit ihnen zusammen über Erfolge zu freuen aber auch gemeinsam gestärkt aus Niederlagen hervorzugehen. Und das nicht nur im Leistungssport, sondern vor allem, auch wenn es darum geht, den Spaß an der Bewegung zu entdecken.

Dass der TSV Watenbüttel heute auf 100 Jahre zurückblicken darf, zeigt, dass er als Wertegemeinschaft funktioniert. Dafür danke ich allen Engagierten von Herzen! Und damit der TSV Watenbüttel auch künftig so erfolgreich Groß und Klein für Bewegung begeistert und sie für das gesellschaftliche Leben mit wichtigen Werten ausstattet, bieten wir vom Niedersächsischen Turner-Bund im Rahmen unserer aktuellen Kampagne „Ich bewege Menschen“ ein brandaktuelles Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm. Mit Sicherheit kann es dafür sorgen, dass auch der TSV Watenbüttel weiterhin qualifizierte Übungsleiter*innen für den Fortbestand und den Ausbau seines sportlichen Angebotes findet. In diesem Sinne: Alles Gute zum 100. Jubiläum und weiterhin viel Erfolg für die gemeinsame Arbeit!

Heiner Bartling
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes



Isabella Hudt
KOSMETIKERIN

www.isabells-kosmetikpraxis.de

Celler-Heerstr. 356
38112 BS-Watenbüttel

☎ 0531-5161138
☎ 0152-01985803

NEU

Isabell's®
CHA QI TSU

www.isabells-chaqitsu.com

Cha Qi Tsu

Chakren Balance mit Edelsteinen bringt dir Kraft & Ausgleich im Körper.

Jin Shin Jyutsu

Jahrtausende alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper.





Grüßwort des Tischtennis Verbandes Niedersachsen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des TSV Watenbüttel,

ich grüße Euch herzlich und gratuliere im Namen unseres Präsidiums zum

Vereinsjubiläum 105 Jahre TSV Watenbüttel

Leider konnte euer 100-jähriges Jubiläum aufgrund der Corona-Pandemie nicht gefeiert werden – das wird nun auf diesem Wege nachgeholt.

Auf der gelungenen Homepage kann man sich ausführlich über euren Verein informieren. Erfreulicherweise habt ihr auch eine Tischtennisabteilung mit fünf Damen-, sechs Herren-, einer Jugend- und drei Senioren Mannschaften.

Auf unserer Onlineplattform *myTischtennis* gibt es nicht nur eine bundesweite Rangliste, sondern darüber hinaus für jeden Tischtennispieler viele weitere und ganz neue Möglichkeiten zu entdecken. Auch damit gehört Tischtennis zu den führenden Sportarten. Tischtennis bietet für Jung und Alt ein tolles Angebot vom Gesundheitssport bis zum Leistungssport.

Der bekannte Arzt und Fernsehmoderator Dr. Eckard von Hirschhausen hat bestätigt, dass Tischtennis für ältere Menschen die am besten geeignete Sportart ist und ganz besonders für Menschen mit Parkinson erfolgreiche Hilfe leistet. Dies sollten unsere Vereine noch viel mehr nutzen und hierfür Angebote schaffen. Es lohnt sich.

Mit den besten Wünschen für ein schönes Jubiläumfest und eine erfolgreiche Zukunft!

Präsident

Traditionshaus gratuliert dem Traditionsverein TSV Watenbüttel

Tel.: 6184264 / Mail: info@forsthaus-bs.de



Inhaber: Michael Brand

**Glückwunsch zum Jubiläum
„100 Jahre, kaum zu glauben“**



Herzliche Glückwünsche aus Völkenrode zum Vereinsjubiläum

„100+5 Jahre“ und zur erfolgreichen Kooperation!

Erfolgreiche Kooperation braucht gute Kommunikation. Und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wenn zwei Vereine Ihre positiven Kräfte bündeln, dann sollte es doch für beide ein Mehrwert sein - ohne dass die beiden Vereine ihre Selbstständigkeit verlieren.



So lautete der erste Ansatz für die Kooperation der Sportvereine aus Watenbüttel und Völkenrode im Bereich der Fußball-Senioren im Jahre 2012.

Während die Alten Herren bereits 2010/2011 eine Spielgemeinschaft bildeten, nahmen die damaligen 1. Vorsitzenden den frischen Wind mit. Waldemar Meier, der leider am 5. Februar 2025 verstarb und am Tag der Jubiläumsveranstaltung am 10. Mai seinen 73. Geburtstag gefeiert hätte, und Jörg Baumbach unterzeichneten am 19. Januar 2014 die erste Fassung der Kooperationsvereinbarung. Zwei wesentliche Ziele lauteten: optimale und realisierbare Rahmenbedingungen für die Menschen und den Sport in Völkenrode und Watenbüttel zu schaffen und alle Mittel, Möglichkeiten und Ressourcen des Sports in und mit beiden Sportvereinen zu bündeln. Damit waren insbesondere die Nutzung und Verbesserung der Sportstätten gemeint, die im Eigentum der Stadt Braunschweig und von den Vereinen gepachtet (z. B. Sportplätze) oder stundenweise angemietet (z.B. Sporthallen) sind.

Dazu hatte die Stadt Braunschweig um eine Neufassung der Kooperationsvereinbarung beider Sportvereine gebeten, die unsere Vorstände am 26. Januar 2022 mit den noch heute amtierenden 1. und 2. Vorsitzenden Michaela Körner und Anna-Lena Wintgen sowie Jörg Baumbach und Angela Grote unterzeichnet haben. Im Ergebnis der Kooperation seit 2014 kamen im Juni 2015 die Kunstrasensportanlage mit Flutlicht in Völkenrode und die Ertüchtigung der Sporthalle Watenbüttel (u. a. für den Basketball) sowie im September 2023 der neue Rasenplatz mit Kleintierschutz in Watenbüttel heraus. Tragisch in Watenbüttel: die vorhandene Flutlichtanlage wurde 2018 von der Stadtverwaltung aus technischen Gründen abgebaut; und das Sportheim fiel im Februar 2021 einem Wasserschaden sowie im Januar 2025 einer Brandstiftung mit Vandalismus zum Opfer. Allerdings soll ein Anbau an die Sporthalle mit Umkleiden und Duschen dieses kompensieren. Schauen wir wachsam auf den tatsächlichen Baubeginn, der noch in diesem Jahr angekündigt ist.

Eines muss allen Sportlern in beiden Ortsteilen klar sein: Diese hohen Investitionen wären ohne die Kooperationsvereinbarungen so nicht erfolgt. Wir sollten uns dessen bewusst sein und eine sehr gute und transparente Kommunikation im Miteinander beider Vereine und Vorstände pflegen. In diesen Zeiten knapper Haushalte ist die vertrauensvolle und geschätzte Zusammenarbeit von Sportvereinen in Kooperationsmodellen unverzichtbar.

Dem TSV Watenbüttel von 1920 e.V. und seinen Verantwortlichen wünsche ich im Namen unseres Vorstandes und des gesamten Sportvereins eine wunderbare Jubiläumsveranstaltung, eine erfolgreiche Zukunft und eine glückliche Hand bei allen Planungen und Entscheidungen. Mögen unsere Kooperation und Kommunikation weiterhin Grundlage für sportlichen Erfolg und Zufriedenheit der Mitglieder sein.

Mit sportlichen Grüßen und besten Wünschen Ihr / Euer

Jörg Baumbach

1. Vorsitzender des TSV Eintracht Völkenrode von 1904 e.V.

Es war einmal ...

... der 8. Mai 1920, der Tag, an dem fünf junge Männer aus Watenbüttel (Otto Arnold, Otto Helms sen., Richard Jahns jun., Hugo Jansen und Otto Osterloh jun.) im Gasthaus „Zum Spinnrade“, G. Behrens, am runden Tisch zusammensaßen, um einen schon lange gehegten Gedanken nun endlich in die Tat umzusetzen: dem immer stärker werdenden Interesse an sportlicher Betätigung gerecht zu werden. Es spricht für die besonders große Tatkraft und Initiative dieser fünf, dass es ihnen gelang, eine Versammlung für alle Sportinteressierten einzuberufen.



Zu dieser Gründungsversammlung erschienen der 1. Vorsitzende des Turnbezirks Wendeburg, der Lehrer Randolf, der Bezirksturnwart Julius Wasmus aus Ölper, und der 1. Vorsitzende vom Turnverein Lehndorf.

Der Verein wurde auf den Namen MTV Watenbüttel gegründet.

Es waren sofort 23 Mitglieder. Unter dem Vorsitz von Hugo Jansen nahm der Verein seine Tätigkeit auf. Es konnten zwei Männer- sowie eine Damenriege aufgestellt werden. Auch Kinderturnen wurde schon angeboten und gut angenommen.

Der Verein schloss sich dem Deutschen Turnerbund an und gehörte damit zum Turnbezirk Wendeburg.

ambet

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.

Achilles HOF

**Wohnen und Leben im Quartier
Am Grasplatz 5 a-c, 38112 Watenbüttel**

- ▶ **Wohn-Pflegegemeinschaft**
9 Wohneinheiten für Menschen mit Pflegebedarf
- ▶ **Service Wohnen**
34 barrierearme Wohnungen zw. 40-85 m² mit Grundservice
- ▶ **Begegnungsstätte**
für ein Miteinander im Quartier, Kurse und verschiedene Angebote für die Öffentlichkeit und private Feierlichkeiten
- ▶ **Hausnotruf**
Sicherheit für zu Hause



- ▶ **Kontakt:**
Achilleshof@ambet.de
Tel.: 0531 25657-370 · Fax: 0531 25657-399



Erstes Sportfest in Watenbüttel im Herbst 1920



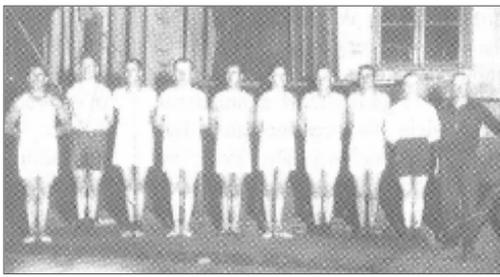
1. R.v.l.: A. Helms, F. Bruns, E. Müller, F. Gartung, G. Neddermeyer, W. Neddermeyer, O. Arnold, G. Buhmann, O. Helms, Bezirksturnwart u. Lehrer J. Wasmus, W. Ziehe, ..., R. Jahns, A. Hanstein, O. Vorhold, O. Schmidt
2. R.v.l.: W. Vorhold, O. Osterloh, E. Schellin, A. Breuer, A. Langemann, M. Engeler, A. Langemann, M. Japke, E. Helms, M. Brinkmann, ..., C. Neddermeyer, A. Vorhold, H. Ehlers, A. Pape, G. Bögershausen, W. Grünhage, H. Ziehe
3. R.v.l.: F. u. W. Neddermeyer, E. Vorhold, E. Adam, G. Ehlers, E. Brinkmann, E. Siedentopp, H. Loges, E. Neddermeyer, M. Engeler, M. Wohlfahrt, E. Helms, F. Goes, G. Breuer
4. R.v.l. sitzend: W. Fricke, R. Brüdern, O. Neddermeyer, W. Behrens, H. Neddermeyer, R. Fricke



Festumzug

Ganz vorne: Otto Osterloh, Otto Helms und Wilhelm Behrens (von links nach rechts)

1920 wurde im Saal der Gaststätte Behrens geturnt in Ermangelung einer Sporthalle.



Dies hatte aber auch einen Vorteil: Die fleißigen Sportler konnten sich nach dem harten Training gleich mal eben mit einem „freundlichen Hellen“ erfrischen.

Schon im Jahr 1921 stieg die Mitgliederzahl unter dem Vorsitzenden Willi Bratherig auf 111 Mitglieder.



Fundstücke, ca. 1923



Diese beiden wunderbaren Urkunden wurden leider bei dem Brand unseres Vereinsheims vernichtet.

Auch die Fußballbegeisterten fingen schon an zu spielen. Es wurden allerdings nur „Gesellschaftsspiele“ ausgetragen. Da kein Sportplatz vorhanden war, musste auf Wiesen und Stoppelfeldern gespielt werden.



September 1928

Watenbüttel gegen Völkenrode
in Völkenrode Schweineweide 2:2

v.l. hinten: Franz Meier, Wilhelm Hoppe, Otto
Langemann, Otto Hennecke, Heini Meier

v.l. Mitte: Fritz Schmidt, Hans Neddermeyer,
Wilhelm Hennecke

v.l. vorn: Erwin Gutowski, Helmut Bratherig,
Heinz



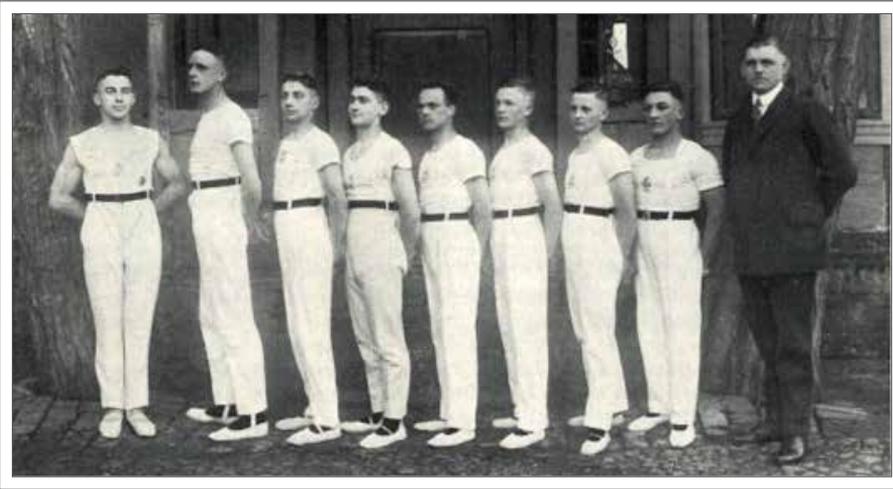
1928

Fundstücke



Es gab die 1. Herrenriege mit Otto Arnold, Fritz Gartung jun., Otto Helms jun., Otto Osterloh, Richard Jahns jun., W. Neddermeyer, Otto Vorhold und Hermann Ziehe, später noch eine 2. Herrenriege. Sie waren weithin bekannt, so dass sie öfter zu Schauturnen eingeladen wurden, wo sie dem Namen Watenbüttel zu viel Glanz verhalfen. Auf den Bezirksturnfesten waren sie immer unter den Besten und in den Siegerlisten zu finden.

In der Leichtathletik konnte der junge Verein bemerkenswerte Erfolge verzeichnen und mehrere Preise nach Watenbüttel holen.



Die erfolgreiche Turnerriege des MTV Watenbüttel 1929

v.l.: Fritz Gartung jun., Richard Brüdern, Walter Breuer sen., Erich Gartung, Richard Klinzmann, Franz Meier, Richard Hampe, Artur Brüdern und der damalige 1. Vorsitzende Theodor Vorhold

In den Jahren der Inflation war der Turnbetrieb etwas rückläufig. Ab 1926 änderten sich die Zeiten und unter dem Vorsitzenden Theodor Vorhold und dem Turnwart Fritz Gartung ging es wieder aufwärts.

Am 31.8.1930 feierte der MTV sein 10-jähriges Bestehen. Viele Vereine des Turnbezirkes gaben der Feier, auf der die Vereinsfahne geweiht wurde, durch ihr Erscheinen einen würdigen Rahmen.

Im Jahre 1933 musste auch beim MTV der sogenannte „Wehrsport“ eingeführt werden. Unter der Leitung von Turnwart Gartung, einem der besten Turner des Bezirkes, nahm das Turnen im Verein besonders großen Aufschwung und der turnerische Geist wurde besonders gepflegt.

Die Fußballer traten zu diesem Zeitpunkt wenig in Erscheinung. Es konnten zwar einige Pokale errungen werden, aber an einen geregelten Spielverkehr war wegen des Fehlens einer Sportplatzanlage nicht zu denken.

Dem Kriegsausbruch 1939 musste auch der MTV seinen Tribut zahlen: Der gesamte Turnbetrieb sowie jegliche sportliche Betätigung wurden eingestellt.



Gaststätte Hermann Müller

Langjährige Familientradition

- ⇒ Saalveranstaltungen
- ⇒ Club und Nebenzimmer
- ⇒ Fremdenzimmer
- ⇒ gutbürgerliche Küche
- ⇒ Familienfeiern aller Art

Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag



38112 Watenbüttel
Celler Heerstr. 319

Tel. 0531 51 13 85
gaststaette.mueller@arcor.de



Reinecke

Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



1945 - eine neue Epoche beginnt



1946: 4 x 100 m Staffel – 1. Platz

Nach dem Kriegsende fanden einige unentwegte Sportfreunde wieder zusammen. Am 27.12.1945 trat eine Militärverordnung der Alliierten in Kraft. Nach diesen Beschlüssen durfte der Verein seinen alten Namen nicht mehr führen. Die neu ins Leben gerufene Sportbewegung nahm den Namen TSV Watenbüttel an. Als Vorsitzender führte Theodor Vorhold den Verein.

Es dauerte eine ganze Weile, bis der Sportbetrieb so einigermaßen wieder in Gang kam, und die jungen Männer und Frauen wieder Freude am Turnen und der Leichtathletik hatten.

Der Fußballsport hatte zu dieser Zeit überall einen mächtigen Aufwärtstrend zu verzeichnen. Natürlich auch in Watenbüttel, doch einen Fußballplatz gab es immer noch nicht.

1946 hat der Verein eine Herren-, zwei Damen- und vier Kindergruppen.

Ein neuer Abschnitt in der Vereinsgeschichte

Er begann damit, dass sich am 28.2.1947 Vereinsvertreter von Watenbüttel und Völkenrode trafen und beschlossen, eine Sportgemeinschaft zu bilden. Beide Vereine behielten ihre eigene Vereinsführung und ihren Vereinssitz. Bei Völkenrode lag der Rasensport wie Fußball und Handball, Watenbüttel war für das Gerätturnen und die Leichtathletik zuständig.

Jedes Mitglied war nun berechtigt in Watenbüttel wie auch in Völkenrode Sport zu treiben. Durch die Bildung dieser Gemeinschaft nahm das sportliche Geschehen in beiden Ortschaften einen enormen Aufschwung.

1956 schloss sich der bis dahin selbstständige Tischtennis-Verein Blau-Weiß Watenbüttel dem TSV Watenbüttel an. Am 6. Dezember 1957 übernahm Gerd Klinke hier das Amt des Abteilungsleiters, das er 34 Jahre lang, bis zum Juni 1991, ausübte.

Unser Verein bekommt einen Sportplatz mit Umkleidehaus

1955 erhielt die Gemeinde auf dem Gelände der FAL ein 10.000 m² großes Stück Land zum Bau eines Sportplatzes. Dank der aktiven Mitarbeit aller Vereinsangehörigen, der Hilfe der Gemeindevertreter und durch die Unterstützung der FAL konnte der Platzbau rasch vorangetrieben werden.



Sportfest in Watenbüttel
vor der Gastwirtschaft
"Zum Spinnrauel"

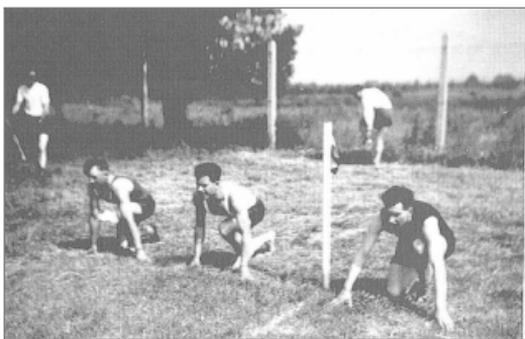
1949

Von oben links:

1. Reihe: Ewald Fricke (Bäckermeister), Hans Haver, Heini Neddermeyer,
Hermann Mensing, davor Hans Sackmann, daneben Heinz Heyne,
dahinter Albert Faltyn gen.: Nickel, davor Robert Dickel,
dahinter Alfred Fromme, davor Günter Hartmann (Ass. 10'),
dahinter Richard Klinzmann, davor Fritz Neddermeyer jun.,
davor Klaus Klinzmann.

2. Reihe: Von links sitzend:

Hannelore Osterloh oo König, kleines Mädchen Helga Petzold,
dahinter Marlene Gerhards, davor Henni Brandes oo Sporn
dahinter Elfriede Fromme * Glindemann, davor Elli Schmitz,
kleines Mädchen, Roselore Klinzmann, dahinter Susi Wagner oo
davor Elfriede Japke oo Behrens Neddermeyer
dahinter Ingrid Grünhage, davor Helga Brinkmann oo Faltyn
dahinter Gisela Neddermeyer oo Utermark, davor Inge Helms oo
dahinter Hildegard Klinzmann * Bögershausen, Clarin
davor Lisa Demski oo Hennecke, dahinter Frau Petzold,
davor Gertrud Vorhold.



Drei sportliche junge Männer beim 100 Meter
Lauf.

Heini Neddermeyer, Gerhard Kromphorn und
Gerhard Klinke.

Der damalige Sieger beim 100 Meter Lauf
(Pfungsten 1957) lief eine Zeit von 12,2 Sek.



Pfingsten 1957 war es dann soweit. Der neue Sportplatz wurde eingeweiht, das geplante Umkleidehaus war im Herbst des gleichen Jahres fertig.

Erst von da an konnten die Fußballer auf dem eigenen Platz ihre Heimspiele austragen.

Das Vorhandensein der neuen Sportanlage war auch ein Grund dafür, dass sich immer mehr Wartenbütteler dem Sportverein anschlossen. Bereits im Jahre 1958 zählte der Verein 300 Mitglieder.

Gleichzeitig war es aber auch das Ende der Sportgemeinschaft mit Völkenrode. Ab dem 1. März 1956 gingen beide Vereine wieder getrennte Wege.

1975 Der Bau unserer Sporthalle

Der Initiative des 1. Vorsitzenden Hermann Mensing war es zu verdanken, dass im Februar 1975 die Erlaubnis erteilt wurde, das Umkleidehaus zum Sportheim auszubauen. Jetzt war wieder „Eigenarbeit“ angesagt. Die Sportler reagierten positiv auf diese Ansage

und bis zum Ende des Jahres war der Bau fertig. Vom Februar bis Ende November 1975 wurde in hunderten von Stunden freiwilliger Eigenarbeit der Mitglieder ein Sportheim gebaut, in das die bisherigen Bauten (sie entstanden 1958) wie Umkleidekabinen u. s. w. mit einbezogen wurden. Unter der Bewirtschaftung der Familie Knappik wurde das Vereinsheim zum sportlichen und gesellschaftlichen Mittelpunkt des Vereinslebens.



9. Juni 1957: Großer Festumzug zur Einweihung des Sportplatzes



Fundstücke



Die Vereinsfahne: Ein Prachtstück

Gespendet 1990 vom Ehrenvorsitzenden Reinhold Hupfer zum Anlass des 70-jährigen Vereinsjubiläums



Am 15. August 1986 brannte die kleine Gymnastikhalle (eine ehemalige Mühlenbauhalle) bei Renovierungsarbeiten bis auf die Grundmauern nieder und der Verein stand wieder gänzlich ohne Halle da.

Eigentlich stand der TSV auf einem Sportstättenleitplan ganz weit hinten an, wenn es darum ging, eine Sporthalle zu bekommen. Durch den unermüdlichen Einsatz des damaligen Bezirksbürgermeisters Herbert Streiff und des Vorsitzenden des Sportvereins Gerd Faltyn wurden die Voraussetzungen zum Bau der Halle geschaffen. Am 4. Mai 1990 wurde der Grundstein für die Halle gelegt. Im Rahmen einer Festwoche wurde dann am 26. April 1991 bei einem Kommersabend die Sporthalle eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.



Ehrevorsitzender Reinhold Hupfer (links), Vorsitzender Gerd Faltyn (Mitte) und der damalige Oberbürgermeister und spätere Innenminister Gerhard Glogowski (rechts) legten am 4. Mai 1990 den Grundstein für die Sporthalle Watenbüttel.

Die Halle war so konzipiert ist, dass jederzeit die Möglichkeit bestand, sie auf die wett-kampfgerechten Maße für Handball zu erweitern. Mit 27 Metern Länge und 22 Metern Breite steht die Halle jetzt den Sportlern und den Sportlerinnen zur Verfügung, natürlich auch den Kindern der Grundschule Watenbüttel.



1991

Ehrevorsitzender Hupfer wird für sein Engagement vom Ministerpräsidenten Gerhard Schröder geehrt



seit 1928

Adam BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Adam

Bau- und Möbeltischlerei

Inhaber Niclas Strack

Ellernbruch 8 | 38112 Braunschweig | Telefon 0531 5 18 34 | adam.bs@t-online.de | tischler-adam.de

AUTOTECHNIK SCHAPEN GMBH



Adam Werra
PROFISERVICE
WERKSTATT

2 JAHRE GARANTIE

TÜV / AU IM HAUSE
REPARATUREN ALLER ART / INSPEKTIONEN / REIFEN-SERVICE
KLIMA-SERVICE / UNFALLINSTANDSETZUNG / LACKARBEITEN
BREMSEN-SERVICE / AUSPUFF-SERVICE / LICHTTEST
SOMMER-WINTER-CHECK / MOTORINSTANDSETZUNGEN
KUPPLUNGEN / STOSSDÄMPFER

SCHAPENHOLZ 12 /
BRAUNSCHWEIG - SCHAPEN
BS - 36 36 96

**20% RABATT
AUF TEILE**

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS FREITAG 08.00 BIS 17.00 UHR



1996 - Nicht so schön

Über das erste Halbjahr 1996 konnten wir wahrlich nicht begeistert sein. Rückschläge im sportlichen Bereich, Ärger im Vereinsheim und erhebliche Schäden, die durch einen Einbruch verursacht wurden, machten uns schwer zu schaffen.

Für das Sportheim wurde das Pachtverhältnis vorzeitig beendet und ein. Im März wurden wir geschockt durch einen Einbruch in unser Geschäftszimmer. Die EDV-Anlage und den Kopierer nahmen die Einbrecher mit, die sich gewaltsam Zugang zum Kellergeschoß verschafft hatten und dabei zwei Türen völlig zerstörten. Es entstand ein Schaden von fast 15.000 Mark.

Natürlich waren wir versichert, aber einen Verlust und viel Ärger mussten wir doch hinnehmen.

2006 Gründung Fußballförderkreis Watenbüttel

Im August wurde durch sieben Fußballbegeisterte Personen der Fußballförderkreis Watenbüttel gegründet. Dieser ist unabhängig vom TSV Watenbüttel, das satzungsgemäße Ziel die Förderung des Fußballsports im Verein. Diese Förderung wird sich auf keine einzelnen Personen oder Mannschaften beschränken, sondern sich von den Kinder- und Jugendmannschaften über die 1. und 2. Herrenmannschaft bis zur Alten Herren erstrecken.

Die Fußballabteilung stellt zurzeit nicht mehr die Vorzeigabteilung im TSV Watenbüttel dar. Der Zweck ist es daher, den Fußballsport im TSV sowohl auf quantitativer und qualitativer Ebene weiterzuentwickeln und den Spielern, Trainern, Betreuern und fußballinteressierten Angehörigen durch gezieltes Engagement noch mehr Spaß an ihrer Vereinstätigkeit zu bereiten.

2018

Leider konnte für das Sport- und Vereinsheim in Watenbüttel kein neuer Pächter gefunden werden, dennoch wird es regelmäßig für Feiern vermietet, zudem gibt es donnerstags einen Stammtisch.

Der neue Platzwart Peter Sparwasser gibt sich allergrößte Mühe, den Sportplatz wieder herzurichten. Jedoch gibt es immer noch einige Maulwürfe auf dem Platz, die wie wild graben.

Im Sommer wurde die Flutlichtanlage durch die Stadt Braunschweig demontiert. Eine neue Flutlichtanlage steht leider nicht zur Diskussion.

Am 20. Februar 2021

überraschte uns ein Frost bedingter und erheblicher Leitungswasserschaden und zog das Sportheim sehr stark in Mitleidenschaft. Wasserleitungen, Heizungen und Heizungsrohre sowie die komplette Heizungsanlage inkl. dem Öltank im Keller wurden zerstört. Die Schadenshöhe wurde durch einen Gutachter ermittelt und lag bei über 150.000 Euro.

2021

Im Zuge der Neugestaltung der Kooperationsvereinbarung der SG Watenbüttel/Völkenrode, welcher Voraussetzung für die Zusage der Stadt Braunschweig zur Neugestaltung des Sportplatzes in Watenbüttel ist, soll das Sport- und Vereinsheim im Laufe des Jahres abgerissen werden. Aufgrund fehlender kommunaler Haushaltsmittel ist davon auszugehen, dass es keinen Neubau geben wird. Die Kosten dafür würden einige hunderttausend Euro betragen.

September 2022 - Der Sportplatz ist wieder wie neu

Dass die Watenbütteler eine der schönsten Sportanlagen der Stadt haben, bestätigten auswärtige Besucher immer wieder. Sogar Fachleute vom Grünflächenamt der Stadt



Braunschweig äußern sich lobend über den gepflegten Rasen. Darauf sind wir stolz (und verdanken es dem großen Einsatz unserer Platzwarte). Vor allem deshalb, weil schon 1955 der Sportplatz in Eigenarbeit von den Watenbüttelern gebaut worden ist. Aber wir hatten die Rechnung ohne die Maulwürfe gemacht.

Im September 2022 wurde aufgrund starken Maulwurfbefalls von der Stadt der Platz neu hergestellt. Die Maulwürfe wurden tierfreundlich nach draußen verbannt mit einem unterirdischen Zaun.

Er wird genutzt von der ganzen Fußballabteilung und von den Bogenschützen des Schützenvereins zu ihrem jährlichen Turnier.

Januar 2025 - Vandalismus im Sport- und Vereinsheim

Unbekannte Täter haben ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen. Sie demolierten Sanitäreinrichtungen, Mobiliar, Elektrik und legten am Ende noch Feuer, wodurch auch noch das Gebäude selbst großen Schaden nahm.

Wie geht es nun weiter?





Entwicklung der Mitgliederzahlen und Abteilungen

01.2001	794	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball
01.2002	810	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball
01.2003	834	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball
01.2004	842	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball
01.2005	779	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball, Judo
01.2006	721	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball, Judo, Tanzsport
01.2007	718	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball, Judo, Tanzsport
01.2008	685	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball, Judo, Tanzsport
01.2009	648	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball, Handball, Judo, Tanzsport
01.2010	574	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball
01.2011	554	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball
01.2012	510	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball
01.2013	398	Fußball, Tischtennis, Turnen, Badminton, Volleyball
01.2014	331	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2015	304	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2016	288	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2017	287	Fußball, Tischtennis, Turnen, Rugby
01.2018	303	Fußball, Tischtennis, Turnen, Rugby
01.2019	301	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2020	309	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2021	291	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2022	264	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2023	255	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2024	254	Fußball, Tischtennis, Turnen
01.2025	272	Fußball, Tischtennis, Turnen

Quelle: LSB Niedersachsen (Datenerfassung seit 2001)

Es gab laufend neue Gruppen. Heute sind im Angebot:

- ◇ **Fußball**
 - Herren
 - Junioren
- ◇ **Tischtennis**
- ◇ **Turnen**
 - Kinderturnen
 - ☺ Eltern-Kind-Turnen (1-3 Jahre)
 - ☺ Kinderturnen (3-6 Jahre)
 - ☺ Kindersport (ab 6 Jahre)
 - Damen- (+ Herren-) Gymnastik
 - Fit, gesund & voller Energie!
 - Yoga - Harmonie für Körper und Geist

Unsere 1. Vorsitzenden

1920	Otto Jansen
1921	Willi Bratherig
1922 bis 1925	Richard Mielmann
1926 bis 1933	Theodor Vorhold
1933 bis 1939	Fritz Gartung jun.
1940 bis 1944	keine Vereinstätigkeit
1945 bis 1955	Theodor Vorhold
1955 bis 1956	Willy Wedemeyer
1956 bis 1969	Hermann Mensing
1969 bis 1972	Alois Knappik
1972 bis 1977	Hermann Mensing
1977 bis 1978	Reinhold Hupfer (kommissarisch)
1978 bis 1999	Gerhard Faltyn
2000 bis 2007	Burkhard Hunsrügge
2007	Helmut Ehrich
2007	Waldemar Meier (kommissarisch)
2008 bis 2014	Waldemar Meier
2015 bis heute	Michaela Körner

Mehrgenerationen & Service Wohnen auf Zeit



☎ 0531 51 44 86 • BS-Watenbüttel | www.boardinghouse-nord.de



2025 – Der aktuelle Vorstand



Von links nach rechts:

Anna-Lena Wintgen (1. Stellv. Vorsitzende), Andreas Fricke (Sportwart), Bernd Spätlich (2. Schatzmeister), Annette Halldorn (Frauenwartin), Michaela Körner (Vorsitzende), Bettina Massillon (Schriftführerin), Manuel Kuechler (Schatzmeister), Oliver Mehler (2. Stellv. Vorsitzender), Frank Endriss (Sozialwart)



Ihre Immobilienmaklerin aus Watenbüttel



MODERN.
AUTHENTISCH.
ANDERS.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Am Okerdüker 24 | 38112 Braunschweig
T: 0157 353 553 72 | www.reuker-immobilien.de

100(+5) Jahre TSV Watenbüttel

von 1920 e. V.

Wir feiern mit Euch!



Veranstaltungsbeginn 11:00 Uhr

Kinderschminken

Für Euer leibliches Wohl mit Gegrilltem,
Getränken und vielem mehr ist gesorgt.

um 12:45 Uhr Fußballspiel der D-Junioren
TSV Völkenrode trifft auf JFV Braunschweig

um 15:15 Uhr Fußballspiel
SG Watenbüttel/Völkenrode U 32 trifft auf
Eintracht Braunschweig Traditionsmannschaft

Das Spiel kostet 5,00 €/Ermäßig 4,00€ Eintritt

ab 18:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit DJ Wolfgang

10. Mai 2025

Open Air ab 18:00 Uhr · Sportplatz Watenbüttel
Bundesallee 70 · 38116 Braunschweig-Watenbüttel

Vorverkauf: 10,00 € / Abendkasse: 12,00 €

Vorverkaufsstellen:

Gaststätte Müller · Celler Heerstr. 319 · 38112 BS / Anker Apotheke · Celler Heerstr. 354b · 38112 B

Der Kiosk am Grasplatz · Am Grasplatz 5c · 38112 BS / Michaela Körner / Anna-Lena Wintgen

Parkmöglichkeiten: Festwiese Watenbüttel ab 11:00 Uhr / REWE Parkplatz ab 18:00 Uhr





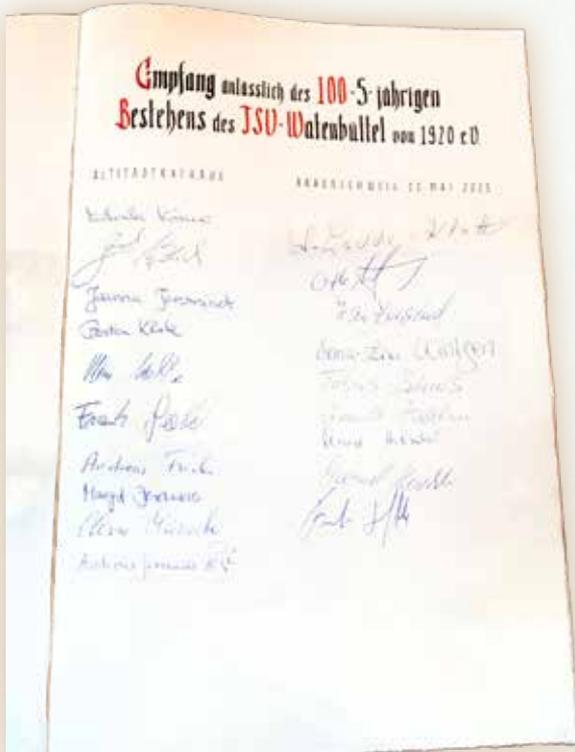
10. Mai 2025 - Unser besonderes Jubiläum 100 (+5)



Ob

Der Vorstand des TSV Watenbüttel mit der Traditionsmannschaft von Eintracht, ganz recht Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt und Ursula Blume, 1. Vorsitzende des NTB Turnkreises Braunschweig

12. Mai 2025 - Empfang in der Dornse



Zum Abschluss unserer Feierlichkeiten wurden wir vom Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herrn Dr. Thorsten Kornblum, ins Altstadtrathaus eingeladen.

Es war ein besonderes Erlebnis. In diesem alten, wunderbaren Rahmen wurden wir uns der Bedeutung unseres Jubiläums noch einmal verstärkt bewusst.



Fußball Herren

Herren



Heimspiel – ca. 1943





Die leider leicht verrutschte Mannschaft von 1946

Hier eine der ersten Fußballeintrittskarten der Vereinsgeschichte vom 10.06.1957



Fußballmannschaft TSV Watenbüttel – ca. Ende 1950er-/Anfang 1960er-Jahre

Herren



REWE
Elias Elahad
Dein Markt

Einfach teilnehmen,
einkaufen,
Euros ansparen.



REWE Bonus



**Sammle Euros in
der REWE App!**

Die Höhe des Bonus-Guthabens variiert je nach Programmnutzung. Weitere Infos unter [rewe.de/bonus](https://www.rewe.de/bonus) oder in der **REWE App**.

Hans-Jürgen-Str. 10 • 38112 Braunschweig/Watenbüttel
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6.15 bis 21.45 Uhr



TSV Watenbüttel
1960

Von links:

Herbert Exner, Tormann Helmut Schiefer, Dietmar Möller,
Gerhard Langemann, Norbert Schwabe gen.: Bobby
Bernhard Kniep, Erhard Glogner, Willi Kelm, Lothar Möller,
Günter Wischöt, Heini Neddermeyer.



Herrn





Herren



Fußballmannschaft TSV Watenbüttel – ca. Mitte/Ende 1960-er Jahre



Fußballmannschaft TSV Watenbüttel – ca. Mitte/Ende 1960-er Jahre



Fußball auf eigenem Platz - Beginn in der 2. Kreisklasse

Aufstieg in die Bezirksklasse

Nach der Trennung von Völkensrode mußte wieder ganz von unten angefangen werden, in der zweiten Kreisklasse. Aber auf Anhieb errangen die Watenbütteler in ihrer Klasse die Staffelmehrschaft. Dann ging es um die Kreismeisterschaft in der 2. Kreisklasse. Weddel II. der Gegner, gegen dem dieses Spiel auf dem neutralen Platz in Waggum ausgetragen wurde, „bei 40 Grad Hitze“ gewannen die Watenbütteler, wurden Kreismeister und stiegen 1957 in die Kreisklasse auf. Viele begeisterte Schlachtenbummler aus Watenbüttel unterstützten lautstark ihre Mannschaft und hatten außerdem kaltes

Wasser und Eis für die Spieler bereit, die alles gaben und so auch alles gewannen. In den folgenden Jahren konnte durch Trainingsfleiß und Disziplin - unter der der Spielfreude nicht litt - das Spielniveau beachtlich gesteigert werden. Der Erfolg blieb nicht aus: In der Spielzeit 1959/60 stiegen die Watenbütteler in die Bezirksklasse auf, blieben dort allerdings nur zwei Jahre und kehrten in die erste Kreisklasse zurück. Doch bereits 1962/63 war wieder die Bezirksklasse erreicht - leider nur für ein Jahr. Es ging wieder aufwärts. 1964/65 wurde der Titel des Kreismeisters errungen und die Watenbütteler gaben in der Bezirksklasse wieder ein kurzes Gastspiel. Von 1966 bis 1970 spielte dann die Watenbütteler in der Kreisklasse S, hatten immer gute Tabel-

lensplätze und erreichten den Aufstieg in die Bezirksklasse 1970, in dem Jahr, in dem der TSV sein 50jähriges Bestehen feierte.

Alois Knappik leitete die Fußballabteilung hervorragend

In diesen Jahren wurde die Fußballabteilung von Alois Knappik geleitet, dessen Leistungen für den Fußballsport bis heute unerreichbar blieben. Unser verstorbener Kamerad Alois Knappik hat aber auch als Vereinsvorsitzender einige Jahre lang für den TSV wertvolle Arbeit geleistet und war zusammen mit seiner Frau Christa der erste Wirt im neuen Vereinsheim des TSV Watenbüttel bis 1983.

1970 erneuter Aufstieg in die Bezirksklasse



v.l. oben: Trainer Horst Meier, die Spieler Bofinger, Winnecke, Lünsmann, Knappik, Möller, Swarowski
v.l. vorn: „Winni“ Fricke, Zänger, Reinhold Kelm, Loos, Willi Kelm, Kluge, Rainer Fricke

Herren



Traditionsunternehmen gratuliert Traditionsverein



KÖRNER
Gabelstapler
Lager- und Transportsysteme

☎ 05303/95 95 0 🌐 www.koernergabelstapler.de

100 (+5) Jahre TSV Watenbüttel von 1920 e. V.

LAVINIA 
Ital. Spezialitäten

Inh. **Giovanni Coscione**

Peiner Str. 136

38112 Völkenrode (Braunschweig)

Tel.: 0531/31399488

Fax: 0531/35406344

E-Mail: laviniawf@aol.de

Restaurant, Außer-Haus-Service, Fremdenzimmer



Fußballmannschaft
TSV Watenbüttel –
1979



4. Herren ca. 1980

1985

Die 1. Herrenmannschaft zeigte sich endlich von ihrer besten Seite und konnte ungeschlagen mit drei Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft erringen mit 24:6 Punkten und 34:9 Toren. Die Saison 1984/85 endete mit einem 4. Platz.

Im Dezember nahm unsere 2. Herren noch an zwei Hallenturnieren teil, die jeweils mit einem 1. Platz endeten.

Zu Beginn der Meisterschaftssaison 1985/86 hatte die Mannschaft wieder einmal mit personellen Problemen zu kämpfen, so dass mit 5:7 Punkten kein allzu guter Start gelang. Nachdem jedoch erfahrene Spieler wie Bernd Wrehde und Bernd Gratz sowie die Neulinge Michael Kraska und Peter Maywald die Mannschaft verstärkten und mit Adolf Meßmer und Klaus Rosengart zudem zwei Betreuer gefunden wurden, verlor die Mannschaft kein weiteres Punktspiel mehr und erzielte in den nächsten drei Spielen 16:2 Tore.

Herren





1986

Die 1. Herren überzeugt durch ihre Beständigkeit und gibt nach einem guten Anfang die Tabellenführung bis zum Saisonende nicht mehr ab. Mit sieben Punkten Vorsprung wurde sie Staffelleister der 1. Kreisklasse und konnte in der folgenden Saison unsere Farben in der Kreisliga vertreten.

Herren

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der 3. Kreisklasse lange Zeit um die Staffelleistungschaft mit. Am Ende erreichte sie einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Die 3. Herrenmannschaft konnte in ihrer Staffel einen gesicherten Tabellenplatz erringen.

1991 Sorgen um den Nachwuchs

Fußball und Leichtathletik werden mit wechselndem Erfolg auf dem von Watenbütteler Sportlern in Eigenarbeit angelegten Sportplatz betrieben. Die großen Zeiten des Fußballs - nicht nur in Watenbüttel - gehören der Vergangenheit an, wenn man nur einmal die Anzahl der aktiven Fußballer zum Maßstab nimmt. Erklären kann das kaum jemand so richtig. Einige sind sich aber fast alle darüber, dass der Nachwuchs fehlt.

Nur vordergründig werden die möglichen Ursachen diskutiert. Es wäre aber zu einfach, wenn lediglich gesagt wird: „im Verein wurde die Jugendarbeit nicht gefördert“. Fördern kann der Verein nur das, was auch vorhanden ist. Wo sind die Jahrgänge, die in eine B- oder A-Jugend gehören? Bei uns läuft das unter „Fehlanzeige“. Noch müssen wir uns damit abfinden. Doch wir dürfen wieder hoffen, am Horizont zeigt sich ein Silberstreif; die Jugendarbeit bei den Fußballern ist wieder in Schwung gekommen. Wir können nur wünschen, dass die „Kleinen“, denen zuzuschauen ein wahres Vergnügen ist, am Ball bleiben.

Dank gebührt den Erwachsenen, die sich mit großem Engagement um die „Fußballkinder“ kümmern. Viel Zeit und Geduld bringen erfahrene Fußballer, die oft noch andere wichtige Aufgaben in ihrer Abteilung wahrnehmen, für ihre Schützlinge auf. Die wiederum zeigen Trainingsfleiß und große Begeisterung bei ihren Spielen.



Ergotherapie in Watenbüttel

Janett Büttner-Wilde

Celler Heerstr. 306
Tel: 0531- 38 910 750
www.ergoflex-bs.de

*Wir unterstützen Sie mobiler und aktiver zu werden,
damit Sie wieder selbstständiger Ihren Alltag
meistern können!*

Aktivität * Lebensfreude * Lebensqualität * Selbstständigkeit



1993 - Alte Herren im Aufwind

Die Alten Herren haben bis jetzt eindrucksvoll gezeigt, der Aufstieg in die Liga war durchaus gerechtfertigt. Sie mischen dort erfolgreich mit. Doch was den Alten Herren nutzt, fehlt bei den anderen Herrenmannschaften: die Spieler, die zu Saisonbeginn vom Herren in den Altherrenbereich wechselten. Das wirkte sich negativ aus. Die dritte Herrenmannschaft musste wegen Personalmangels abgemeldet werden. Die beiden noch verbliebenen Mannschaften, die 1. Herren und die 2. Herren, haben trotzdem Sonntag für Sonntag Schwierigkeiten, genug Leute auf den Platz zu bringen.

1996 - Gute Kameraden freuen sich über erfolgreiche Spiele



Hintere Reihe von links: M. Knoll, S. Stuh, P. Heuerman, C. Greite, G. Fricke, O. Podschadli, A. Joppe, M. Böse, F. Thränert (Trainer)

Vordere Reihe von links: F. Schauder, Felix Steinkampf, R. Allewelt, J. Giesecke, M. Paxmann, S. Weinmeister, T. Harland

Ganz vorn: Der Torwart A. Griebisch

1996 - Ambitionierter Start in die Saison

Seit dem 1. Juli wird bei den Herren fleißig trainiert. Mindestens dreimal in der Woche sind die Spieler dabei, ihre Kondition zu verbessern. Dazu kommt die intensive Suche nach einem neuen Trainer. Sie finden ihn in Oliver Teichmann. Er wird nicht nur das Training übernehmen, sondern auch selber spielen, wenn Not am Mann ist. Und er brachte sieben neue Spieler mit nach Watenbüttel.

Die Personalnöte der vergangenen Jahre sind jetzt hoffentlich überwunden. Die erste Mannschaft startet mit einem Kader von 16 Spielern in die neue Saison. Bei der 2. Mannschaft 1996 läuft auch alles nach Plan, sie hat sich mit einem weiteren guten Spieler verstärkt. Die Alte Herren klagt ebenfalls nicht über Personalmangel. Das alles lässt hoffen, auf eine bessere Zukunft der Fußballabteilung und ansehnliche Spiele auf dem Watenbütteler Sportplatz.

Herren





Praxis für
Physiotherapie

Sonja
Goldfuß-Ludewig

Peiner Straße 137
38112 BS-Völkenrode
Tel 0531 / 51 68 80 50

www.physiotherapie-völkenrode.de



Schnittlinie
Ihr Familien Friseur

Inh. Jeannine Stiefe

Celler-Heer-Straße 356
38112 Braunschweig
0531/21975923

Wir bedienen Sie gerne auch ohne Termin



W. Max Wirth
Kunststoff-Erzeugnisse

**Seit über 75 Jahren Ihr Partner in
Sachen Kunststoff in und um
Braunschweig!**

Kunststoffe für Haus und Garten wie z. B.
PLEXIGLAS® Steg- und Wellplatten oder
Trespa®/HPL für Fassaden- oder
Balkonverkleidungen.

Kunststoffzuschnitte auf Maß z. B. für
Bilderverglasungen, Spritzschutzwände,
Renovierung, Deko, Camperausbau,
Acrylglasfackeln für Ihre nächste
Gartenparty usw. auch Kleinmengen für
privaten Bedarf.

Wir beraten Sie gern!

Seit 2002 im Gewerbegebiet nahe Hansestraße

Christian-Pommer-Straße 56, 38112 BS
Telefon: 0531 220 270 www.wirth.eu



Vorbildlicher Fußballer und Kamerad: Klaus Ernst

50 Jahre und noch kein bisschen müde. Das kann man zu Recht von Klaus Ernst, der seit Jahren eine Stütze der alten Herren ist, behaupten. Klaus oder auch „Spornwasser“, wie er von guten Freunden oft genannt wird, ist ein vorbildlicher Fußballer und ebenfalls vorbildlicher Kamerad.

Er ist immer mit Freude dabei, wenn die Alten Herren spielen und weitaus jüngere Gegner spielt der 50-Jährige oft aus. Schöne Tore haben wir von ihm schon oft gesehen, denn er ist ein Vollblutstürmer. Aber auch im Tore verhindern ist Klaus Klasse. Oft stand er schon im Tor der Alten Herren, aber auch im Tor der ersten Mannschaft oder der dritten Mannschaft.

Er hilft den anderen Mannschaften auch aus als Feldspieler, selbst wenn er bereits vorher für die Alten Herren ein schweres Spiel absolviert hatte. Klaus Ernst wird nichts puddel. Er liebt den Fußball und die Gemeinschaft. Wir danken ihm. gl



Klaus Ernst



Das fehlt in unserer Fußballabteilung: ein oder zwei gute Torleute!

1998 - Welfencup, Aufstieg und Meisterschaft!

Sie haben in der Spielzeit 1997/98 alles geholt, was nur zu holen war: Den Welfencup der Stadt Braunschweig, den Aufstieg von der zweiten in die erste Fußballkreisklasse und die Meisterschaft in der zweiten Kreisklasse.

Diese hervorragende Leistung verdient hohes Lob und Anerkennung für unsere Kameraden der zweiten Fußballmannschaft, die seit 1993 für den TSV Watenbüttel spielen.



Die erfolgreiche Mannschaft: v.l. hinten: P. Heuermann, C. Tschauder, J. Gieseke, M. Paxmann, O. Podschadli, G. Fricke, S. Weinmeister, I. Jagla, Trainer F. Thränert

v.l. vorn: C. Vieler, F. Steinkampf, M. Winckler, A. Griebisch, T. Kremling, M. Knoll, T. Harland

Es fehlen: M. Böse, S. Stuh

Herren





Vereinsgaststätte Hopfenkamp

Am Lünischteich 22
38104 Braunschweig
0531 / 37 4000



SCHRADER

PORSCHE WORKS

Sanddornweg 9
38112 Braunschweig
Tel. 0531 / 702 224 - 30



SCHRADER-WORKS.DE

OLIVER@SCHRADER-WORKS.DE



2000 - Die 2. Herren verlässt den Verein

„20 Freunde wollen wir sein“. Mit dieser Devise kamen die Spieler seinerzeit nach Wartenbüttel. Soll heißen: Sie holten sich die Zusage, dass sie eine geschlossene Mannschaft bleiben, auch wenn die Leistungsunterschiede zwischen ihnen groß sind und mancher in der 1. Herren spielen könnte.

Dies führte über die Zeit aber immer mehr zu Spannungen, obwohl sie oft die 1. Herren, die unter Spielernot litten, unterstützten. So kam es, dass die gesamte Mannschaft 2000 den Verein wieder verließ.

Nachdem die 1. Herren in der Saison 1999/2000 abgeschlagen den letzten Tabellenplatz belegte und somit absteigen musste, begannen die Spieler die folgende Saison als 3. Mannschaft in der 3. Kreisklasse.

2001

Die 2. Herren hatte einen großartigen Start in die Saison 2000/2001 und stürzte in der Rückserie komplett ab. Ursache war die starke Verkleinerung des Kaders.

Die seit Jahren erfolgreichste 1. Mannschaft der Fußballabteilung!



Obere Reihe von links: Trainer D. Thormeyer, Mario Stockmann, Sascha Wolf, Christian Loos, Timo Grünhoff, Holger Köppe, Aristide Essaka, Martin Maminski, Christoph Maminski, Betreuer D. Möller

Untere Reihe von links: Felix Schuchardt, Stefan Löning, Mark Klaus, Stephan Legath, Starros Sidiropulos, Sebastin Gratz, Andreas Martin, Cezary Klekotko.

Auf dem Bild nicht dabei Lee Haggis

Herren





Herren

Meyer`s Hofladen

Landwirtschaft
Christoph Meyer

Am Grasplatz 4
38112 BS-Watenbüttel

0531-511736

www.Meyers-Hofladen.de



Dachdeckerei Michael GmbH

Meisterbetrieb



Jens Michael

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Schornsteinarbeiten
Fassadenarbeiten

38114 Braunschweig
Sudetenstraße 5
Email: info@michael-dach.de

Tel. 0531 / 50 86 83
Fax 0531 / 50 05 04
Mobil 0172 / 54 50 901



2009 Die drei Pokalwettbewerb-Erstplatzierten beim Sommerfest 2009

Seit der Saison 2010/2011 gibt es im Bereich der Senioren eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Eintracht Völkenrode.

2014 kam es zu einer Kooperation der Fußballherrenabteilungen des TSV Watenbüttel und des TSV Eintracht Völkenrode, mit der Folge, dass in Völkenrode ein Kunstrasenplatz entstanden ist, welcher von der Stadt finanziert wurde.

Dieser Kunstrasenplatz wird von den Mannschaften der Spielgemeinschaft benutzt. Der Vorteil des Kunstrasenplatzes ist, dass dieser vom Wetter unabhängig genutzt werden kann.



1. Herren 2014/2015

Herren





Herren



1. Herren 2018

Es gibt in der 1. Herrenmannschaft Personalprobleme. Mit dem Trainerwechsel im letzten Jahr wurden es auch weniger Spieler.

Mit dem neuen Trainer der 1. Herren, Pascal Herr, geht es bergauf mit der Mannschaft. Es ist ein neuer Wille und auch neuer Zusammenhalt entstanden. Beim Zuschauen kann man dies sehen. Die Mannschaft ist Herbstmeister geworden.

In Planung für das nächste Jahr ist auch eine 2. Herrenmannschaft, für die zur Zeit noch Spieler gesucht werden.

Aufgrund des in 2018 erfolgten Abbaus des Flutlichts auf dem Watenbütteler Sportplatz, entstand somit eine größere Belastung des Kunstrasenplatzes in Völkenrode. Dennoch war die Zusammenarbeit der SG W./V. vorbildlich. Man hält weiter an dem Ziel fest, zukünftig in Watenbüttel wieder eine Flutlichtanlage zu bekommen.

Für die Saison 2019/2020 wurden neue Spieler für die Herrenmannschaft gewonnen, und man wurde ungeschlagener Staffelsieger in der 2. Kreisklasse und steigt in die 1. Kreisklasse auf.

Für die Mannschaft konnte erfreulicherweise eine Vertragsverlängerung mit dem Trainer Pascal Herr erreicht werden. Ein Aufstieg in die Kreisliga ist das kurzfristige Ziel. Wie im vorangegangenen Jahr wurde zum Saisonauftakt ein Trainingslager in Watenbüttel abgehalten, welches erneut ein voller Erfolg war. Eine hervorragende Saisonvorbereitung mit Testspielen gegen höherklassige Mannschaften und diversen Fitnessübungen durch Profifitnesstrainer rundeten einen erfolgreichen Saisonauftakt ab.

Auch die Alt-Herren- sowie Ü40-Mannschaft haben eine sehr gute Saison gespielt und vordere Platzierungen in ihren Staffeln erreicht.



2020 hatte uns die Corona-Pandemie fest im Griff.

Gerade zu Beginn, als gar keine Sportaktivitäten möglich waren, war es für alle aktiven Mitglieder des TSV eine sehr große Herausforderung.

Voller Euphorie sind unsere Fußballer aus der Winterpause in die Vorbereitung gestartet. Nach einem wahren Pokalkrimi unserer 1. Herrenmannschaft (Einzug ins Halbfinale nach Sieg im Elfmeterschießen gegen Gartenstadt), begann kurz darauf der erste Corona bedingte Lockdown und plötzlich stand das Vereinsleben mehr oder weniger still. Der Frust wurde insofern größer, als der Abbruch der laufenden Saison beschlossen wurde und alle sportlichen Erfolge hinfällig waren. Auch die darauffolgende Saison wurde aufgrund der Pandemie annulliert. Zwischenzeitlich hielten sich die Fußballer durch gemeinschaftliches Fitnessstraining über Onlinedienste fit. Auch die 2. Herren, die Ü40 und die Altherren waren von der besonderen Situation betroffen und machten das Beste daraus.

2021:

Die 1. Fußball-Herrenmannschaft hat sehr gute Chancen in die Kreisliga aufzusteigen.

2024:

Der Neustart in der Fußballabteilung gestaltet sich gut, nachdem es in der Vergangenheit einige Probleme mit Trainern und Spielern gegeben hat.

2025:

Die 1. Herren spielt aktuell in der 2. Kreisklasse eine sehr gute Saison und hat den Aufstieg in die höhere Spielklasse im Visier. Die Alten Herren spielen in der AH-Kreisliga und streben einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Die Ü40-Senioren, bei denen Bewegung und Spaß am Fußballspielen im Vordergrund stehen, belegen einen vorderen Tabellenplatz.

Herren





Herren

Fundstücke





JUBILÄUMSSPIEL



100 (+5) Jahre TSV Watenbüttel von 1920 e. V.



VS



ALTE HERREN Ü 32

TRADITIONSMANNSCHAFT



SA 10. MAI 2025

15:15 UHR · SPORTPLATZ WATENBÜTTEL

Eintritt: 5,00 € / Ermäßigt 4,00 €



Herren





Junioren

Junioren

Ende des Spieljahres 1977/78 hatten die acht Jugendmannschaften sehr gute Tabellenplätze zu verzeichnen:

1. A	Platz 10	1. D	Platz 3	E	Platz 5
1. B	Platz 6	2. D	Platz 5	E	Platz 5
1. C	Platz 5			F	Platz 4

Erfreulich waren außerdem die guten Leistungen bei Pokalturnieren. Hier gewannen wir vier Pokale für erste Plätze sowie Becher, Teller und einen Fußball für 2. und 3. Plätze.

Das Interesse und die Begeisterung der 8- bis 10-jährigen Jungen ist so stark, dass zu Beginn der Spielserie 1978/79 eine 2. E-Juniorenmannschaft in der Staffel angemeldet werden konnte.

1991 - Aus der vor drei Jahren gegründeten „Pampers-Mannschaft“ ist die F-Jugend geworden und nimmt nun nach zwei Jahren „fast nur Training“ am geregelten Spielbetrieb der F-Jugend teil. Man kann sagen: Mit vier Mädchen und zehn Jungen eine gut gemischte Mannschaft.

E-Jugend: Für die Spielserie 92/93 hieß es wieder, Spieler zu verabschieden, die altersbedingt in die D-Jugend weitergehen mussten.

Unser Spielerkader besteht nun aus folgenden Spieler/innen: Robert Lutz, Julia Domroes, Nienke Haufe, Florian Werth, Tim Bergmann, Alexander Schulz, Benjamin Barkowsky, Gordon Wille, Den nis Wilke, Stefan Grau, Steffen Dindogru sowie Neuzugang Steven Tumma. So war es möglich, uns in der E-Jugend, Staffel 8, zu behaupten.

Ohne Punktverlust und mit nur einem Gegentor stehen wir auf dem 1. Platz!!!

	Spiele	Tore	Punkte
SG Watenbüttel	6	60:1	12:0

1993 - Fußball im Aufwind

Alle Mannschaften unserer Fußballjugend haben den Aufstieg in die höchste Klasse des Fußballkreises geschafft. Künftig spielt die D-, die E- und die F-Jugend in der Kreisliga. Die F-Jugend setzte noch einen drauf und eroberte sich den 1. Tabellenplatz bei den Hallenmeisterschaften und kommt in die Endrunde.

Die „Minis“, die jetzt neu gemeldet worden sind, nehmen an Pflichtfreundschaftsspielen teil.



1996 - Jugendarbeit in der Fußballabteilung seit Jahren schon sehr erfolgreich!

Würde sich im Herrenbereich das Fortsetzen, was in der Jugendarbeit seit Jahren zu beobachten ist, wären die Watenbütteler Fußballer einige Klassen höher angesiedelt. Die Jugendmannschaften weisen einen guten Leistungsstand auf. In Punktspielen, Pokalspielen und bei Hallenturnieren sind die Watenbütteler immer ganz vorn.

Die C-Jugend-Mannschaft, die betreut wird von Dietmar Möller und Bernd Loos, hat zum Beispiel in der Saison 95/96 noch keinen einzigen Punkt abgegeben. Aber auch alle anderen Mannschaften können gute Erfolge verbuchen.

Die F-Jugend wird betreut von Dietmar Möller und Karsten Körner, die E-Jugend von Michael Kraska und Detlef Wagner. In allen drei Mannschaften ist spürbar, dass die Betreuer mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Sachverstand den Kindern den Fußballsport schmackhaft machen. Eine gute Basis für spätere Herrenmannschaften.



E-Jugend

Von links nach rechts:

*Betreuer D. Wagner, Mirco Lange,
Lars Legath, Tobias Bieler, Marc
Kraska, Christopher Montag,
Betreuer Michael Kraska*

*Vorn: Dirk Maushake, Jens Büttner,
Christoph Mönnig.*



C-Jugend

*Obere Reihe: D. Dindogru, S. Wolf, O. Grobe, C. Loos, A. Hinze, N. Tanneberger, S. Grau,
S. Pachali. Mittlere Reihe: S. Tanneberger, C. Jambo, R. Lutz, F. Werth. Vorn: S. Legath*

Juniores





www.tischlerei-kp.de

- Objekteinrichtungen
- Fenster und Türen
- Möbel und Design

Kömer und Pauli GmbH
Varrentrappstraße 10 | 38114 Braunschweig

raumplus
Gleittür + Schranksysteme

LACHNET

Kleintransporte



Inh. Olaf Witzel

**Hinter dem Turme 23a
38114 Braunschweig - Ölper**

Tel.: 0531 / 84 49 98 * Fax: 0531 / 25 04 510

Mobil: 0172 / 23 23 668

e-Mail: info@lachnet-kleintransporte.de



Eine tolle Leistung unserer C-Jugend: Ohne Punktverlust marschierte sie durch die Punktspielsaison 1995/96. Die meisten der erfolgreichen Spieler werden in der Spielzeit 96/97 in der B-Jugend spielen, die zum ersten Mal nach 15 Jahren für den Punktspielbetrieb gemeldet werden konnte. Großen Anteil an dem Erfolg hatten die Betreuer Dietmar Möller und Bernd Loos.



6. bis 8. September 1996 - D-Jugend fährt zum Turnier in Berlin

So ein Erlebnis gibt es nicht alle Tage. Eine quirlige (13 Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren sitzen nicht still) Bahnfahrt, ein tolles Quartier am kleinen Wannensee in Berlin im Verbandsheim des Berliner Fußballverbandes. Training, lecker Essen und viel Spaß vorm Einschlafen.

Beim Spiel auf der sehr schönen Anlage des SC Staaken wurde es ernst. Mit einem 3:3 konnten die Jungen zufrieden sein und sich genüsslich mit viel Appetit über das wunderbare Buffet hermachen.

1997 - G-Jugend für die kommende Saison gemeldet



Auf dem Foto: Marvin Liebig, Nils Fricke, Dario Ohlms, Christopher Klipstein, Dennis Dehne, Markus König, Konstantin Kortegast, Markus Kroeg, Rafael Neddemeyer, Marvin Haufe, Lars Borchardt und Tobias Hartmann.
Fotos während eines Einlagespiels in Wendenburg



Konzentriert bereiten sich die Kleinen auf Torschussübungen vor

Junioren



Löckelt

Völkenrode

- Gartenpflege -

BAUMFÄLLUNG
HECKENSCHNITT
RASENPFLEGE
UND VIELES MEHR...

Ihr zuverlässiger Partner
aus der Nachbarschaft

Julian Löckelt • Peiner Str. 135a • 0160/91063005

Maul weg von den Ju-
nioren

GETRÄNKEVERTRIEB



Heesfeld 9
BS-Veltenhof
Tel. 0531 / 313005

Leihinventar:
Ausschankwagen-Kühltruhen-
Kühlschränke-Zapfkühlanlagen-
Theken-Stehtische-Sitzgarnituren-
Gläser-Heizstrahler-Kühlanhänger

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Alle Getränke sind stets gekühlt!

www.getraenkevertrieb-maul.de



1998

Erfolgreiche B-Jugend, die von Dietmar Möller und Klaus Winnecke betreut wird



Trainer Dietmar Möller und seine erfolgreiche F-Jugend



2000 - E-Junioren in der Kreisklasse A ungeschlagen auf dem 1. Platz



In der Saison 1999/2000 erreichten die E-Junioren in der Kreisklasse A ungeschlagen mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 41:7 den 1. Platz.

Auch in der Spielzeit 2000/2001 gelang es keiner Mannschaft, uns zu schlagen. Erneut Staffelsieger mit 21 Punkten und 66:9 Toren bei acht Spielen.

E-Junioren in der 1. Kreisklasse, Staffel A Staffelfmeister. Die erfolgreiche Mannschaft und ihre Betreuer. Hinten von links: Dietmar Möller, Sven Körner, Marcell Ulrich, Fabian Steinke, Niklas Domroes, Felix Engel, Tobias Hartmann und Betreuer Klaus Winnecke. Vorn von links: Patrick Ruebeling, Sascha Bertram, Stefan Klein und Janosch Kappei

Junioren



125
Jahre

fleischerei seit 1898

NEUBAUERS



Party- & Grillsaison 2025



Unseren 56-seitigen
Partyservice-Katalog
und saisonale Grillangebote
erhalten Sie in unseren Filialen oder
unter www.fleischerei-neubauer.de

Genießen Sie nur das Beste



Physiotherapie

Achilles Hof

www.physiotherapie-achilleshof.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Klassische Massage
- Wärmeanwendungen
- Eisanwendungen
- Und vieles mehr

SO FINDEN SIE UNS:

Inh.: Julia Koch
Am Grasplatz 5 c
38112 Braunschweig-Watenbüttel

TELEFON: (0531) 219 759 14

E-MAIL: kontakt@physiotherapie-achilleshof.de

GUTSCHEINE ZUM
VERSCHENKEN IN DER
PRAXIS ERHÄLTlich!





2001 gab es eine gemischte C- und D-Junioren

Für jeweils eine Mannschaft reichten die Spieler nicht aus, nun konnte eine C-Junioren gemeldet werden. Vom Alter her im Vergleich zu den anderen Mannschaften sehr jung, konnten doch etliche Siege erspielt werden.

2005 - Fußballtreff der Fußballjugendabteilung

Am Sonnabend, den 2.7.2005, fand zum ersten Mal ein Fußballtreff auf der Sportanlage des TSV Watenbüttel statt, deren Ausrichter die Fußballjugendabteilung. Schirmherr dieser Veranstaltung war der Niedersächsische Fußballverband. Teilnehmen konnten neben unseren jugendlichen Fußballern auch deren Freunde und Schulkameraden. Zur Durchführung des Fußballtreffs wurden auf dem Spielfeld mehrere Geschicklichkeitsstationen aufgebaut, an denen die Kinder und Jugendlichen ihren Eltern, Verwandten und Freunden ihr Können am und mit dem Ball zeigen durften. Wir hatten großen Andrang, es kamen 97 Teilnehmer.



Jeder Teilnehmer erhielt neben einer Urkunde des NFV, einen WM 2006 Fußball und ein Deutschland Cap. Bei einem Torwandwandschießen konnte man weitere Preise gewinnen.

Für die Kicker der E- und D-Junioren und ihren Betreuer folgte noch eine Zeltnacht, die mit Gesang am Lagerfeuer in den frühen Morgenstunden endete. Viel Schlaf fand jedoch kaum einer, da einige meinten, bereits am Sonntagmorgen um 6:00 Uhr mit dem Torwandschießen beginnen zu müssen und somit kurze Zeit später auch den Letzten im Zelt weckten.



Der Sonntag endete dann mit einem gemeinsamen Frühstück, ehe sich alle nach Hause verabschiedeten.





Planung und Ausführung von
elektrischen Anlagen

Füllstandmess-Systeme • Steuerungstechnik
Beleuchtungssysteme • Netzwerktechnik



André Otte
-Elektromeister-

Celler Heerstraße 306

38112 Braunschweig

Telefon: 0531 51 10 50

Telefax: 0531 51 48 90

info@elektro-stoffregen.de



2005 - Die deutsche U21 Nationalmannschaft, die Werbung und der TSV Watenbüttel

Als Michaela Körner den Betreuern der F- und D -Jugend mitteilte, dass sich der NFV für Watenbüttel entschieden hat, sich im Stadion an der Hamburger Straße mit der U-21 zu präsentieren, durfte der ganze Verein stolz darauf sein. Dies war das „Dankeschön für langfristig geleistete Arbeit der Jugendleiterin und deren Trainer der Fußballabteilung.“

Aufgeregtes Warten in einem kleinen Kellerraum. Die Werbung: Zwei Vollprofis, ausgestattet mit weißen und schwarzen Klebebandrollen, betreten die Kabine. Jetzt heißt es alles abzukleben auf Schuhen und Hosen, was nicht nach ADIDAS aussieht. Die klebten fast eine halbe Stunde im Gewühle auf engstem Raum. Fertig. Nur noch 15 Minuten bis zum Treffpunkt im Tunnel.



2006

Die B- Junioren, Jahrgang 1.1.1990 und jünger, ist aufgrund von Spielermangel eine Spielgemeinschaft mit Lehdorf eingegangen.

Und die A-Junioren! Resultat aus langer Jugendaufbauleistung. Sie zeigen derzeit den erfrischenden und erfolgreichen Fußball, der hoffen lässt, das hier der Nachwuchs für die 1. Herrenmannschaft heranreift und integriert wird.

Einen seit Ende Mai 2006 zusätzlichen Schub für die Sparte Fußball aber brachte die neu gegründete Mädchenmannschaft unter der Leitung von Maria Körner und Burghardt Sturm aus Lehdorf. Zuschauerzuspruch bereits vorhanden.

2007 - Sepp-Herberger-Preis für den TSV

Eine besondere Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Jugendfußball erhielten die Trainer und Betreuer der Jugendfußball-Abteilung des TSV Watenbüttel. Siegfried Schley und Hans-Joachim Behme (von links) vom Fußballkreisverband übergeben Michaela Körner vom TSV Watenbüttel die Urkunde der Sepp-Herberger-Stiftung für herausragende Jugendarbeit.



Junioren



WARM DUSCHER

suchen wir nicht!

Aber Fachkräfte die uns unterstützen,
dass unsere Kunden warm duschen können.



Bewerbungen gerne per Post oder Email an:
info@buchleither-bs.de • 01 51 / 29 13 33 66
Hafenstr. 43 • 38112 Braunschweig



BUCHLEITHER
Sanitär-Heizung



Öffentliche 

Gut beraten, besser leben.

Wir nehmen uns Zeit: Immer mit einem wachen Blick für Ihre individuelle Lebenssituation.
Und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse.

Geschäftsstellen Florian Obst

Celler Heerstraße 313 · Braunschweig · T 05 31 / 51 12 73
team-watenbuettel@oeffentliche.de

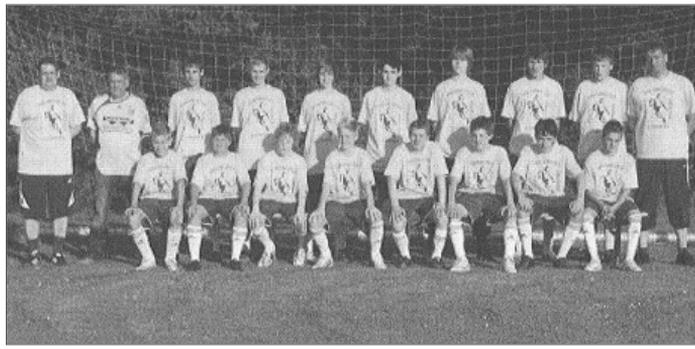
Pfälzerstraße 78 · Braunschweig · T 05 31 / 31 20 99
team-veltenhof@oeffentliche.de



Einen tollen Erfolg...

... konnten die Jugendfußballer des Geburtsjahrganges 1993 als C-Junioren in der vergan-

genen Saison 2007/2008 feiern. Das gesteckte Ziel, Erreichen der Kreisliga, konnte souverän gemis-tert werden. Was danach eintrat übertraf dann alle Erwartungen. Mit Enga-gement und Kampfgeist wurde durch einen Sieg am letzten Spieltag die Kreismeisterschaft unter Dach und Fach gebracht



Nach der Spielsaison 2008 im B-Juniorenbereich haben wir (Betreuer, Trainer und Spie-ler) uns entschieden, in der kommenden Saison eine A-Juniorenmannschaft zu melden, obwohl ein großer Teil der Fußballjungen noch eine Saison im B-Juniorenbereich spielen könnte. So konnten die Spieler, die altersbedingt in den A-Juniorenbereich wechseln muss-ten, im Heimverein weiter Fußballspielen und nicht wie in den Vorjahren für einen anderen Verein als Gastspieler gegen den Ball treten.

Uns war klar, dass die Saison im A-Juniorenbereich nicht leicht werden wird. Da der Al-tersunterschied zu unseren Gegner bis zu drei Jahren betragen könnte. Während wir mit unserem Vereinsbus zu den Auswärtsspielen fuhren, kamen unsere Gegner zu unseren Heimspielen meist mit ihren eigenen PKWs.



Am 23. März 2013 spielte die 2012 neu gegründete G-Junioren ihr erstes Freundschafts-Turnier.

Neben dem TSV Watenbüttel, tra-ten noch die Mannschaften von Ölper 2000, TSV Lamme und TSV Völkenrode an. In einem spannen- den Finale zwischen Völkenrode und Lamme konnte Lamme im 7-Meterschießen das Turnier für sich entscheiden. Dem TSV Watenbüttel blieb nur der ehren-volle 4. Platz. Alle Beteiligten und Zuschauer hatten großen Spaß!

Junioren





Gymnastik und Turnen

„Wer freihändig aufstehen kann, lebt länger“

Dieses Zitat von Claudio Gill Araujo ist Grund genug, sich ausgewogen und regelmäßig zu bewegen.

Sturzprophylaxe, Muskelaufbau und Stabilisierung sind ständige Übungen während des Trainings der Aktiven der Gymnastikabteilung des TSV Watenbüttel. Deshalb könnte man es auch so umschreiben:

„Wer freihändig aufstehen kann, ist klar im Vorteil“

Die Vielseitigkeit macht den Reiz aus, wenn sich die Aktiven mit unterschiedlichen Geräten, Gewichten und Matten der Gesundheit und Beweglichkeit widmen. Bei flotter Musik, Spaß und Freude, so manch schweißtreibender Koordinations- und Konditionsübung, Dehnung, Atemtechniken und Entspannung trainieren Männer und Frauen im Alter von 53 bis 92 Jahren.

Bewegt älter werden, ist sicherlich nicht der Weisheit letzter Schluss, aber ein Baustein zum „freihändigen Aufstehen“ allemal.

Turnen war die Sportart der ersten Stunde. Erst Jahre später wurde offiziell eine eigene Abteilung gegründet.



Ab 1920 wurde fleißig geübt in der Gaststätte „Zum Spinnrad“, in der auch schon die Gründungsversammlung stattfand.

Eine gute Fügung, gab es doch die „Erfrischung“ im Klubzimmer gleich neben dem Saal. Es tat dem großen Erfolg der ersten Männer-Turnriegen keinen Abbruch.

Als im Jahre 1955 die Abteilung Kinderturnen unter der Leitung von Paul Siebert entstand, ahnte wohl niemand, dass diese einmal soviel Zuspruch bei den Kindern finden wird. Bis zu 60 Kinder im Alter 4-14 Jahren kamen zu den Übungsstunden in der Woche. Paul Siebert wurde nacheinander von G. Kromphorn, S. Fischer und T. Obst bei seiner Arbeit unterstützt, und Frau Faige übernahm die Turnstunden der 4- bis 8-Jährigen. Nachdem P. Siebert 1965 sein Amt niederlegte, übernahm Frau Faige die Leitung der gesamten Abteilung, die sie leider aus privaten Gründen schon 1969 wieder abtreten musste. Seit dieser Zeit betrieben die Kinder unter der Aufsicht von Frau Süßkind und Frau Körner nur noch Gymnastik. Weil der Andrang zu groß wurde, musste das Höchstalter auf 12 Jahre begrenzt werden.



Am 1. März 1967 gründeten 22 sportliche Damen die Gymnastikabteilung des TSV Watenbüttel

Unter Leitung von Sonja Simon wurden auf dem kleinen Saal der Gaststätte „Zum Spinnrad“, die ersten Turn- und Gymnastikübungen mit viel sportlichem Ehrgeiz durchgeführt.

Wenn auch die räumlichen Voraussetzungen nicht besonders gut waren, so wurde dieses durch gute Kameradschaft und Geselligkeit ausgeglichen. Schon nach kurzer Zeit nahmen über dreißig Damen an den Übungsstunden teil. Ludwina Sackmann hatte großen Anteil am Aufbau dieser Abteilung, die bis 1981 von ihr als Frauenwartin geführt worden ist.

Seit 1970 konnte die Gymnastikabteilung ihren Sport unter besseren Bedingungen in der kleinen Turnhalle an der Otto-Bögeholz-Straße fortsetzen. Diese Halle war durch die damalige Gemeinde Watenbüttel von einem Handwerksbetrieb erworben worden und dann zu einer Turnhalle umgebaut. Diese fiel leider 1986 einem Feuer zum Opfer

1980 Großen Anklang findet die Arbeit in der Abteilung Gymnastik. Hier zeichnete sich die Frauenwartin des TSV, Ludwina Sackmann, durch zähe und beharrliche Aufbauarbeit aus. Vielfältig sind ihre Aufgaben und nicht zuletzt ihr ist es zu verdanken, dass die Zahl der Teilnehmerinnen immer größer wurde.

Die leichte Gymnastik wird unter der Leitung von Ludwina Sackmann in unser Sporthalle durchgeführt. Die schwierigere Gymnastik fand unter Leitung der Sportlehrerin Frau Campe statt. Alle vier Wochen wurde jetzt auch Jazz-Gymnastik angeboten, besonders dieses Angebot haben die Damen mit Begeisterung angenommen.

Einen hohen Stellenwert hat immer auch das Kinderturnen, das für verschiedene Altersgruppen angeboten und gut angenommen wird. Otto Oppermann zeichnet für das Kinderturnen verantwortlich und wird durch Hanneore Schiefer bei seiner Arbeit unterstützt.

Aber auch die Geselligkeit kam in diesem Kreis nicht zu kurz. Hin und wieder ergänzten kleine Feiern oder Ausflüge das sportliche Programm.



Kleine Feiern oder Ausflüge ergänzen das sportliche Programm



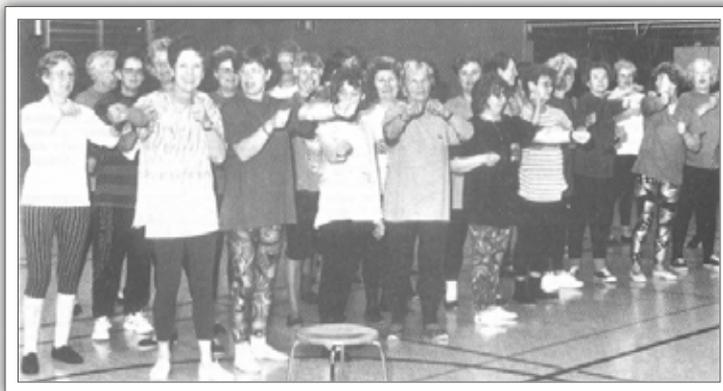


Als 1991 die neue Sporthalle an der Bundesallee eingeweiht worden war, fanden auch die Gymnastikdamen eine schöne und bestens ausgestattete Sportstätte vor.

Es tat sich allerhand in der Abteilung, die Ingrid Wrehde von Ludwina Sackmann übernommen hatte: Jazz-Gymnastik, leichte und schwere Gymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Turnen für Kinder in allen Altersklassen stehen auf dem anspruchsvollen Programm der Abteilung.

1990 Stolze Bilanzen bei der Abnahme von Sportabzeichen

Leichtathletik in vollen Umfang kann in Watenbüttel nicht ausgeübt werden, weil unsere Sportanlage das nicht zulässt. Jedoch die Vorbereitung für das Sportabzeichen und die Abnahmeprüfung dafür fand mit wenigen Ausnahmen auf dem Watenbütteler Sportplatz statt. Verantwortlich und Experte für diese Übungen war unser 82-jähriger Ehrenvorsitzender Reinhold Hupfer. Er gehörte zu denen, die nach 1945 den Sportverein wieder ins Leben riefen und aufbauten. Bewundernswert, wie er über viele Jahre hinweg, bis in sein hohes Alter hinein, seine Aufgaben anpackte und erledigte. Wir sind ihm sehr dankbar für all das, was er in den vielen Jahren dem Verein gegeben hat.



1995 - Ludwina Sackmann und ihre Damen in der neuen Vereins-Sporthalle



1998 - Ballett-Tanzgruppe soll weiterhin bestehen bleiben

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass die Tanzgruppe der Gymnastikabteilung auch weiterhin bestehen bleiben soll. Bei dieser Entscheidung spielte auch eine Rolle, dass die vom Ballettmeister Michael Orosz trainierten Gruppen der Kinder und der Damen mit großem Erfolg in der Öffentlichkeit präsentierten, was sie seit März 1998 gelernt hatten. Beim Bürgerabend des Volksfestes wurde der Übungsfleiß belohnt durch Beifall und Anerkennung der Zuschauer.



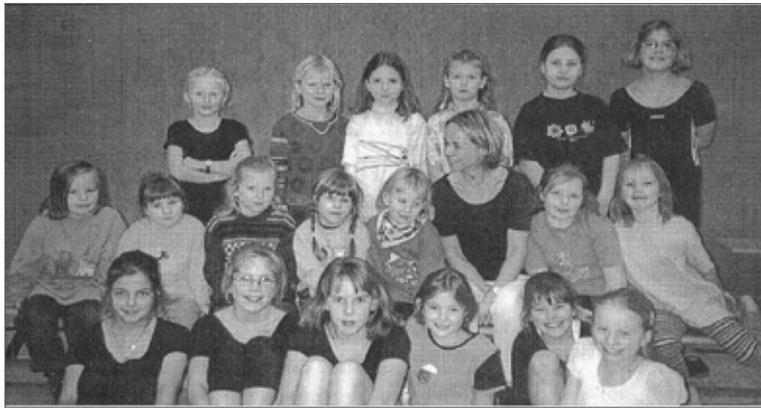
Ballettmeister Michael Orosz und die Ballettkinder sind mit sehr viel Freude und Engagement bei der Sache, wenn es darum geht, Tänze einzustudieren. Aber auch die Damen des TSV Watenbüttel stehen den Kleinen nicht nach, wie die öffentliche Aufführung beim Volksfest im Juni zeigte.



2000 Jazz-Dance:

Neue Sportart wird von Kindern und Erwachsenen begeistert angenommen

Ballettmeister Orosz hat vor einiger Zeit den TSV Watenbüttel verlassen und damit eine Ära beendet, die mit ihm hoffnungsvoll begonnen und dem Verein viel Anerkennung von außen eingebracht hatte. Mit Nina Schmidt kam zum Glück eine Übungsleiterin, mit der Kinder und Frauen begeistert sind.



Gruppenbild mit der neuen Übungsleiterin Nina Schmidt. Offensichtlich sind alle sehr vergnügt

28. Januar 2006 Geburtstag Erika „Heidi“ Bolz

Unser seinerzeit ältestes Vereinsmitglied wurde 95 Jahre alt. Im Auftrag des Vereins und als Vertreter der Gymnastikabteilung überreichten Elke Duerkop und Edeltraut Kasper Glückwunschkarte, Blumenstrauß und Gutscheine als Dank für die langjährige Treue und Kameradschaft.



2013 - Fitness mit Sabine Guth (Bildmitte)

Egal ob Stepper, Hanteln, Gummibälle, Therabänder oder auch mal ganz ohne Gerät - Sabine bringt uns auf Touren und bereitet uns in lockerer Atmosphäre gehörig Spaß.



Aktueller Stand der Sportangebote für Kinder

Die aktuellen Entwicklungen in unseren Sportangeboten für Kinder und Familien sind erfreulich und zeigen, dass unsere Programme auf breite Resonanz stoßen.

Das Eltern-Kind-Turnen erfreut sich großer Beliebtheit und läuft hervorragend. Die Teilnehmerzahlen sind konstant hoch, und sowohl Eltern als auch Kinder äußern sich positiv über das gemeinsame Bewegungserlebnis. Der Mix aus spielerischen Übungen und Bewegungsförderung stärkt nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch die Bindung zwischen Eltern und Kind.

Auch das Kinderturnen verzeichnet einen großen Zulauf und entwickelt sich weiterhin sehr gut. Die Kinder zeigen viel Freude an den abwechslungsreichen Übungen und Gruppenspielen, die die Koordination und Ausdauer fördern. Die hohe Motivation der Teilnehmer und die engagierte Arbeit der Übungsleiter tragen wesentlich zu diesem Erfolg bei.



Der Bereich Kindersport zeigt hingegen ein durchwachsendes Bild. Wir versuchen das Angebot gezielt anzupassen und langfristig attraktiver zu gestalten, obwohl wir glauben, dass die Uhrzeit primär das Problem ist, da Kindersport auch mit dem Fußball kollidiert.

Die Abteilung Gymnastik und Turnen verfügt über das vielfältigste sportliche Angebot im TSV und findet großen Anklang.

Dies kann man schon daran erkennen, dass sie stets zu den mitgliederstärksten Abteilungen im Verein zählt.





Tischtennis

„Auf geht's Wabü!“

„Alles für den TSV!“

Gleich nach dem Krieg gab es eine große Begeisterung für den Tischtennissport, so dass schon 1945 einige Sportfreunde unter dem Namen „Blau Weiß Watenbüttel“ einen selbstständigen Sportverein gründeten.

Im Jahre 1956 schloss sich dieser Verein mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft dem TSV Watenbüttel an. Schon bald gehörte diese Sparte mit einer Damen-, drei Herren-, zwei Jugend- und zwei Schülermannschaften zu den größten Tischtennis-Abteilungen im Landkreis.

Die 1. Herren-Mannschaft begann 1956 in der 2. Kreisklasse. 1957 erfolgte der Aufstieg zur 1. Kreisklasse; 1960 war das neue Ziel, die 1. Kreisliga, erreicht. Die gleiche Mannschaft errang 1961 den Kreismeistertitel; dadurch war der TSV erstmals mit einer Herrenmannschaft in der Bezirksklasse vertreten.

Die 1. Damenmannschaft spielte von 1956 bis 1959 in der Kreisklasse, wurde 1960 Kreismeister und damit Aufsteiger in die 2. Verbandsklasse. 1961 erfolgte durch den Weggang einiger guter Spielerinnen der Abstieg in die Bezirksklasse.



1. Damenmannschaft

Aufsteiger in die 1. Verbandsliga

vlnr: Ilona Gorray, Anita Haufe, Helga Burgdorf, Bärbel Wolf



Der erste größere Tischtenniserfolg des TSV wurde 1961 mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse errungen:

vlnr: Daus sen., Köstner, Klinke, Schröter



Der Name des TSV gewann nun über den Kreis hinaus einen guten Klang

Neue Spieler kamen hinzu und im Jahre 1964 wurden wir dank unserer Spielstärke in die neu geschaffene 1. Bezirksliga eingestuft.

Die 2. Herrenmannschaft spielte von 1958 bis 1961 in der 2. Kreisklasse, wurde 1961 Staffelfmeister und gehörte daraufhin zur 1. Kreisklasse. 1964 wurde hier die Staffelfmeisterschaft errungen und der Aufstieg zur 1. Kreisliga geschafft. Von 1965 bis 1968 gewann sie in ununterbrochener Folge den Kreispokal.

Die 1. Jugendmannschaft war in den Jahren 1960 und 1961 Staffelfmeister und jeweils 2. Kreismeister.

1964: Die 1. Herrenmannschaft belegt den zweiten Platz in der Bezirksklasse und steigt in die neu geschaffene 1. Bezirksliga auf.

1965: Eine vierte Herrenmannschaft und eine Schülermannschaft werden neu für die Punktspiele gemeldet.

1966: Erstmals spielt eine Jugendmannschaft in der Jugendbezirksliga und belegte einen guten Mittelplatz.

1968: Fritz Daus jun. holte den ersten Bezirksmeistertitel im Schüler-Einzel nach Watenbüttel. Die 2. Herrenmannschaft gewinnt zum dritten Mal in Folge den Kreispokal.

Eine 1. und 2. Schülermannschaft spielte in der Schüler-Kreisstaffel. J. Japke wurde mit der Braunschweiger Schüler-Bezirksauswahl 1968 Niedersachsenmeister.

Die große Einsatzbereitschaft und aufopfernde Arbeit des Spartenleiters Gerhard Klinke in mehr als 20-jähriger Arbeit zahlte sich immer wieder aus und bis 1970 konnten nennenswerte Erfolge verzeichnet werden:

Bezirksmeisterschaften: 2 x 1. Platz, 2 x 2. Platz

Kreismeisterschaften: 14 x 1. Platz, 16 x 2. Platz, 22 x 3. Platz

1971: Die 3. Herrenmannschaft steigt in die 2. Kreisliga auf. Durch den Ausfall einiger guter Spieler muss die 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga absteigen. Axel Guse gewinnt das Kreis Schüler-Ranglistenturnier. In der Jugend-Kreisauswahl kamen Axel Guse, Jürgen Japke und Ingrid Schweikert zum Einsatz. Die 2. Herrenmannschaft gewinnt zum fünften Mal in ununterbrochener Folge das Mannschaftsturnier des TSV Geitelde.

1972: Die 1. Schülermannschaft wird Staffelfmeister der Schüler-Kreisliga West und Kreismeister. Die 2. Herrenmannschaft gewinnt das Pokalturnier bei GW Vallstedt. Eine Mädchenmannschaft wird erstmals für die Punktspiele gemeldet.

1973: Die Mädchen- und 1. Jugendmannschaft wird Staffelfmeister und Kreismeister.

1974: Die 1. Schülermannschaft wird ohne Verlustpunkt Kreismeister.

1977: Die 1. Damenmannschaft wird Staffelfmeister der Bezirksklasse und steigt in die 2. Bezirksliga auf. Die 1. Damenmannschaft gewinnt den Damen-Kreispokal. Helga Burgdorf wird Bezirksmeisterin im Seniorinnen-Einzel.



NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

www.neddys-werkstatt.de

Schuhmachermeisterin

Dorothea Neddermeyer

Hans-Jürgen Strasse 5

38112 Braunschweig

Tel.: 0531-514691



Geöffnet: Montag - Freitag

9:00 - 12:30 + 15:00 - 18:00

Mi ganz geschlossen

PAPES GEMÜSEGARTEN

Alle Hofläden und
Verkaufsorte unter:

WWW.PAPES-GEMUESEGARTEN.DE



Frisches aus
der Region!



Malereibetrieb

Torsten Jasek



Malerarbeiten aller Art und mehr...

Im Moor 7

38112 Braunschweig/

Watenbüttel

Tel. 05 31 - 51 37 35

Fax 05 31 - 70 12 71 83

Mobil: 01 71 - 8 11 05 65

E-Mail: malerjasek@t-online.de



1978: Die 1. Damenmannschaft gewinnt ein sehr gut besetztes Mannschaftsturnier gegen Bezirksligamannschaften in Wolfenbüttel. Helga Burgdorf wird Bezirksmeisterin im Doppel und belegt im Einzel den 2. Platz. Bei den Landesmeisterschaften belegte Helga Burgdorf im Senioren-Einzel den 3. Platz.

1979: Die 1. Damenmannschaft wird ohne Niederlage Staffelleister der 2. Bezirksliga und steigt in die 1. Bezirksliga auf. Die 3. Herrenmannschaft steigt in die 1. Kreisliga auf. Die 1. Jugend wird Staffelleister der Jugend-Kreisliga-Staffel III.

Vier Herren-, zwei Damen-, vier Jungen-, eine Schüler- und eine Mädchenmannschaft waren im Jahre 1979 im Kampf um Punkte und Meisterschaften.



*2. Herren - Aufsteiger
in die 2. Bezirksliga
vlnr: Jürgen Japke,
Harald Haufo,
Waldemar Meier,
Jürgen Bierdemann,
Holger Klinke. Auf
diesem Foto fehlt
Detlef Freior.*

1980: Das erfolgreichste Jahr der TT-Abteilung

Die 1. Jugendmannschaft wurde Staffelleister der Jugend-Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf.

Die 2. Jugendmannschaft wurde ohne Verlustpunkt Staffelleister der Jugend-Kreisliga-Staffel IV.

Die 2. Damenmannschaft wurde auf Anhieb ohne Niederlage Staffelleister der 2. Kreisliga und steigt in die 1. Kreisliga auf.

Punktgleich mit dem Staffelleister belegte die 1. Damenmannschaft im ersten Jahr in der 1. Bezirksliga den 2. Tabellenplatz und hat somit die Berechtigung, in die 1. Verbandsliga aufzusteigen - das ist die höchste Spielklasse, in der je eine Watenbütteler Mannschaft spielte.

Mit einem überraschenden 2. Platz in der 1. Kreisliga steigt die 2. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga auf, so dass in der folgenden Spielzeit mit der 1. Herrenmannschaft, die hier den 3. Tabellenplatz belegt, zwei Watenbütteler Mannschaften vertreten waren.

Abgerundet wird das gute Abschneiden mit dem 3. Platz der IV. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und dem 3. Tabellenplatz der 3. Jugendmannschaft in der Jugend-Kreisliga-Staffel V sowie einem guten Mittelplatz der IV. Jugendmannschaft in der Kreisliga-Staffel IV.

3. Plätze belegten Helga Burgdorf bei den Landesmeisterschaften im Senioreninnen-Einzel und im Mixed sowie Heinz Bollmann im Doppel der Altersklasse.



~~Plastikfreier~~ Bioabfall.

Bio mit viel Potenzial!

Bitte denken Sie daran: Plastik gehört nicht in die Biotonne. Es stört die Kompostierung und schadet der Umwelt. Entsorgen Sie Ihre Bioabfälle bitte ohne Plastik.

Danke für Ihre Hilfe!

Auch keine
abbaubaren
Plastiktüten
in den
Bioabfall!



Mehr Infos?
QR-Code scannen
oder anrufen unter
0531 88 62-0.

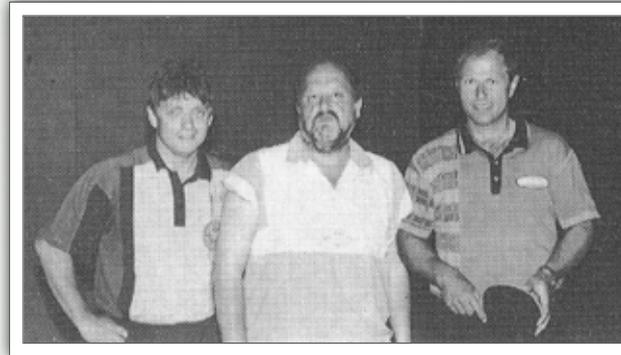




Tischtennis-Show der Superlative

Anlässlich unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums haben wir am 13.05.2000 eine Tischtennis-Show der Superlative engagiert. Die mehrfachen Europa- und Vizeweltmeister Milan Orłowski und Jindřich Panský entfachten ein „Tischtennis-Feuerwerk“ der absoluten Extraklasse. So hatten zwei „Lokalmatadore“ des Vereins, Bernhard Gennemann und Jörn Pendzialek, die Möglichkeit, gegen die Weltklassemannschaft ein kurzes Match zu bestreiten. Das Ergebnis zeigte bei beiden Spielern, dass sie wohl noch ein bisschen trainieren müssen.

Besonders inspiriert wurde der eigene Nachwuchs. Bereits beim folgenden Training wurden erste Tricks und Show-Einlagen selbst ausprobiert.



Der Tischtennisabteilungsleiter Waldemar Meier (Mitte) mit den beiden TT-Größen Panský (links) und Orłowski (rechts)

2000 Titel des Vereinsmeisters heiß umkämpft

Jörn Pendzialek ist wieder Vereinsmeister im Tischtennis

Auch in diesem Jahr war der begehrte Titel des Vereinsmeisters wieder heiß umkämpft. Spannende Begegnungen und viele Schweißperlen säumten den Weg zum ersten Platz. Im Endspiel standen sich Detlef Praast und Jörn Pendzialek gegenüber, wobei sich Jörn durchsetzen konnte und sich erneut den Titel erkämpfte.

Vereinsmeister im Doppel wurden Oliver MEHLER / Detlef Praast.

Besonders erfreulich war, dass dieses Jahr auch einige Spieler der unteren Mannschaften an dem Turnier teilnahmen. Für sie stand der „olympische Gedanke“ im Vordergrund. Doch man war sich einig: Spaß hatten alle Teilnehmer. Anschließend, beim gemütlichen Grillabend, fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung einen gelungenen Abschluss.

Bundesligaprofi Tobias Rau zu Besuch beim Tischtennistraining



Stolz zeigt Jürgen Bierdemann (rechts) sein Geschenk. Links im Bild Tobias Rau. In der Mitte der Abteilungsleiter Waldemar Meier

Am 3.9.2001 staunte die Tischtennisabteilung nicht schlecht. Völlig unerwartet stand der Bundesligaprofi vom VfL Wolfsburg, Tobias Rau, mit einigen Spielern der 1. Herren vor der Sporthalle. Grund hierfür: Unser „Onkel Jürgi“ (Jürgen Bierdemann) hatte am 2. September Geburtstag und die Spieler seiner Mannschaft hatten sich für ihn diese Überraschung einfallen lassen. So überreichte Tobias ein Originaltrikot des VfL Wolfsburg auf dem alle Spieler unterschrieben hatten. Anschließend nahm Tobias am Training teil und dieser unvergessliche Trainingsabend wurde in unserem Sportheim gemeinsam gebührend beendet.





WERT & RAUM
IMMOBILIEN



Meric Kilic, Inhaber

☎ 0172 / 345 9227

🌐 www.wertundraum-immobilien.de

📍 Konradstraße 7, 38112 Braunschweig



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen im Auftrag unserer Kunden – Rufen Sie mich gerne an!



DER KIOSK
Olaf Witzel



5X IN BRAUNSCHWEIG

Am Grasplatz

Am Grasplatz 5c * 38112 BS-Watenbüttel

Retemeyerstraße

Retemeyerstraße 1 * 38126 BS-Südstadt

Margarete-Steiff-Straße *Görge E-Center*

Margarete-Steiff-Straße 2 * 38126 BS-Rautheim

Hagenring

Hagenring 93 * 38102 BS-östl. Ringgebiet

Elbestraße

Elbestraße 25a * 38120 BS-Weststadt

E-Mail: info@der-kiosk-braunschweig.de

www.der-kiosk-braunschweig.de



Abenteuer Niedersachsenliga



In der Saison 2003/2004 war es soweit. Die 1. Mädchenmannschaft stieg zum ersten mal in die Niedersachsenliga auf. Nach dem Direktaufstieg in die höchste deutsche Jugendspielklasse, der Niedersachsenliga, rechnete wohl niemand mit großen Chancen für das „Watenbütteler Quartett“ um Norma Gronwald, Kristina Klein, Kristin Köhricht und Kristin Staps. Doch mit einem tollen Teamgeist und einer spielerischen Weiterentwicklung gelang ein überzeugender 4. Platz und der damit nie gefährdete Klassenerhalt.

In dieser Saison wurde die Grundlage für unsere heutige Damenabteilung gelegt und es folgten noch insgesamt sieben weitere Saisons in der höchsten deutschen Spielklasse.

Watenbütteler Mädchenteam bei der Sportlerwahl der Braunschweiger Zeitung auf Platz fünf

Das Mädchenteam (Norma Gronwald, Kristina Klein, Kristin Köhricht und Kristin Staps), das 2003 als Meister der Bezirksliga Braunschweig den Aufstieg in die Niedersachsenliga erreichte, der höchsten Spielklasse im Jugendbereich, in der die 12 besten Mannschaften Niedersachsens vertreten sind, und die Saison 2003/2004 als Aufsteiger mit 29 : 15 Punkten und einem überraschenden vierten Platz abgeschlossen hatten, wurde von der Sportredaktion der Braunschweiger Zeitung für die Wahl zur Jugendmannschaft des Jahres nominiert.

Bei der Zuschauerabstimmung zeigte sich, dass das Team über Watenbüttel hinaus etliche Fans gewonnen hatte, denn es landete am Schluss vor etlichen Teams aus renommierten Sportarten auf Platz fünf.





Watenbütteler Mädchen werden Norddeutscher Meister 2007

Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen (Jahrgänge 1992 und jünger) am 2. und 3. Juni in Dessau vertrat die Watenbütteler Mannschaft das Land Niedersachsen.

Während der Gewinn der Bezirksmeisterschaft und Landesmeisterschaft dem jungen Team nicht viel abverlangte, ging es bei der Norddeutschen richtig zu Sache. Linda Kleemiß (1994), Linda Papendieck (1993), Annika Dierschke (1994), Luisa Schirmacher (1993) und Vivien Obsiadly (1994) blieben auch in Dessau ungeschlagen und konnten mit dem Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte erringen. Durch drei überzeugende Siege in den Gruppenspielen qualifizierte sich die Mannschaft mit 6:0 Punkten für die Endrunde der besten vier Mannschaften. Am folgenden Tag präsentierten sich die Watenbütteler Mädchen gegen die in der Damen-Landesliga spielende Mannschaft des SV Eintracht Quedlinburg in Topform. Spielerisch überzeugend und um jeden Ball kämpfend gab es einen unerwarteten 6:1 Sieg gegen den Mitfavoriten, wobei die Watenbütteler Mädchen nervenstark alle drei Fünfsatzsiele für sich entschieden.

Im letzten Spiel gegen den bis dahin ebenfalls verlustpunktfreien Landesmeister aus Schleswig-Holstein, FT Preetz, musste die Entscheidung um die Norddeutsche Meisterschaft fallen. Preetz benötigte aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses einen Sieg. Nach 1:3 und 3:5 Rückständen konnte die kampfstarken Watenbütteler Mannschaft jeweils ausgleichen und auch in diesem Spiel wurden alle drei Fünfsatzsiele, zwei davon nach 0:2 Satzrückständen, noch für sich entschieden, so dass der punktgleiche FT Preetz auf den 2. Platz verwiesen wurde.



Bis zu den Deutschen Meisterschaften 22.-24. Juni in Gerlingen (Baden-Württemberg) konnten die Watenbütteler Mädchen die überlegende Form nicht konservieren. In allen fünf Spielen konnte das Team nicht mehr in die Nähe der tollen Form aus Dessau herankommen, so dass das Team sich mit einem 7. Platz zufriedengeben musste.

Bei der Siegerehrung wurde den Watenbütteler Mädchen, ihren Trainern und den mitgereisten Fans deutlich vor Augen geführt, dass eine wesentlich bessere Platzierung möglich gewesen wäre.

Ganz oben auf dem Treppchen wurde als Deutscher Meister 2007 der FT Preetz geehrt, der bei den Norddeutschen Meisterschaften drei Wochen zuvor noch hinter den Watenbüttelern den 2. Platz belegt hatte.



1. Damen erreichen 3. Platz bei der Deutschen Pokalmeisterschaft in Berlin 2009



Die erfolgreiche TSV Mannschaft:

1. Joanna Jerominek, 2. Jenny Hücherig, 3. Anke Hellert und 4. Annika Dierschke

Die erste Damenmannschaft des TSV Watenbüttel krönte ihre erfolgreiche Saison mit dem dritten Platz in der Konkurrenz Damen B bei den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen in Berlin.

Nach dem souveränen Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksoberliga mit 40:0 Punkten und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga konnte die junge Mannschaft auch im Pokal-Wettbewerb mehrere Titel holen. Nach dem Gewinn des Stadtpokals und des Bezirkspokals hatten sich unsere Damen durch den Sieg beim Landespokal erstmals als Vertreter Niedersachsens für die Deutsche Pokalmeisterschaft in Berlin qualifiziert, wo die Sieger der 20 Mitgliedsverbände des Deutschen-Tischtennisbundes um den Sieg kämpften.

Unser Team überstand die Gruppenphase schadlos durch Siege gegen TV Wächtersbach aus Hessen mit 4:1, TG Offenau aus Baden-Württemberg mit 4:1, TTC Mittelbach aus der Pfalz mit 4:2 und TTC Viersen aus Nordrhein-Westfalen mit 4:0. Im Viertelfinale besiegte das starke TSV-Quartett den TTC Schimborn aus Bayern mit 4:1. Das Aus kam erst im Halbfinale nach einem dramatischen Spiel, in dem unsere Mädels zum Teil hohe Satzführungen verspielten, mit einer 3:4 Niederlage gegen TSV Oberboihingen aus Baden-Württemberg. Dennoch waren die TSV Fans und Spielerinnen mit dieser Leistung sehr zufrieden.





2016 Austausch mit polnischem Partnerverein KTS Moksir Zawadzkie



Turnier in Polen

3. Platz Pawel Jerominek
(2. von links)



2019

2016: Erstmaliger Aufstieg der 1. Damen in die Regionalliga

Seniorinnen deutscher Meister 2017
Altersklasse Seniorinnen 40
von links: Joanna Jerominek,
Susanne Reuber, Margit Jeremias





Regionsmeisterschaften männliche Jugend, Oktober 2018



Watenbüttel dominiert

1. Platz Einzel Felix Rösch (beide Bilder links),
2. Platz Einzel Lasse Bläsig (rechts bzw. Mitte),
3. Platz Einzel Jasper Dietrich (rechtes Bild rechts)

Regionsmeisterschaften Herren Oktober 2018



2. Platz Einzel Pawel Jerominek (Mitte),
3. Platz Einzel Felix Rösch links)

Bezirksmeisterschaften männliche Jugend November 2018



2. Platz Einzel Felix Rösch (rechts),
 3. Platz Einzel Pawel Jerominek (links).
- Beide zusammen 3. Platz im Doppel

Landespokalfinale April 2019



3. Platz
vl.: Stephanie Sucher, Susanne Reuber, Anna-
Lena Wintgen





Juni 2022

Sieg der Damen und Herren im
Regionspokalfinale



vl.: Pawel Jerominek, Thies Dietrich, Jörn
Penzialek, Andreas Jeremias-Post, Jenny
Preuß-Mazier, Stephanie Sucher, Alexandra
Prietz

Mai 2023

**Unsere Seniorinnenmannschaft
wird Landesmeister
Altersklasse Seniorinnen 50**



vl.: Claudia van Alst-Rösch, Joanna Jerominek,
Margit Jeremias

April 2023

Landsmeisterschaften Seniorinnen 50



1. Platz Joanna Jerominek (rechts)
2. Platz Margit Jeremias
im Doppel beide zusammen 2. Platz

Juni 2023

Seniorinnen 50

Vize-
Europameisterin
bei den European
Veterans
Championships
in Sandefjord,
Norwegen



Margit Jeremias

2023: Erstmalige Oberliga Meisterschaft für die 1. Damen mit 38:0 Punkten und den damit verbunden Aufstieg in die Regionalliga nach einer Saison Abstinenz.

2024: 1. Damen schnuppert am Aufstieg in die 3. Bundesliga und wird als Aufsteiger, nach einer starken Saison und belegt am Ende den dritten Tabellenplatz.



Größte Erfolge:

- ⇒ Deutscher Mannschaftsmeister Seniorinnen 2016/2017
- ⇒ Nord Deutscher Meister Mädchen 2006/2007
- ⇒ Aufstieg der 1. Damen in die Regionalliga 2016/2017
- ⇒ Aufstieg der 1. Jungen in die Niedersachsenliga 2017/2018
- ⇒ Relegationssieg der 1. Jungen zur Niedersachsenliga 2019
- ⇒ Aufstieg der 1. Herren in die Landesliga 2010/2011
- ⇒ Vize Europameisterin der Seniorinnen kommt im Jahr 2024 vom TSV Watenbüttel
- ⇒ Teilnahme an diversen Deutschen Pokalmeisterschaften

Der Traum lebt weiter!

Aktuelles:

Mitglieder: 91 Damen: 30
Herren: 46
Jugendliche: 15

Mannschaften:

1. Damen Regionalliga	1. Herren Bezirksliga
2. Damen Verbandsliga	2. Herren Bezirksklasse
3. Damen Bezirksoberliga	3. Herren 2. Kreisklasse
4. Damen Bezirksliga	4. Herren 3. Kreisklasse
5. Herren 4. Kreisklasse	
1. Jugend 2. Kreisklasse	6. Herren 4. Kreisklasse

Was machen wir sonst so?

- » Tischtennis AG mit der Grundschule Völkenrode- Watenbüttel mit den 3. und 4 Klassen aus Watenbüttel und der 4. Klasse aus Völkenrode
- » Rundlaufteamcup mit der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel, dabei wird ein Schulsieger ausgespielt für den 3. und den 4. Jahrgang, der Schulsieger tritt dann auf dem Stadtentscheid gegen andere Grundschulteams an
- » Tischtennis-Sportabzeichen für Kinder und Erwachsene
- » Tischtennis Jugendaustausch mit dem Partnerverein KTS Moksir Zawadzkie in Polen in den Jahren 2016-2019
- » Weihnachtsturnier jedes Jahr im Dezember
- » Ausrichtung verschiedener Turniere und Wettkämpfe, wie bspw. die Pokalendrunde, den Blockspieltag der Senioren-Landesliga, diverse Race Turniere



Badminton

Das Spiel ist nach dem Ort Badminton in Gloucestershire (England) benannt worden, wo sich der Familiensitz der Herzöge von Beaufort befindet. Das Spiel stammt vermutlich aus Indien und wurde von englischen Offizieren nach England gebracht. 1872 erstellte der Herzog von Beaufort erstmals ein Regelwerk, 1887 wurden standardisierte Regeln eingeführt. Auch in China war bereits vor mehr als 2000 Jahren ein ähnliches Spiel bekannt. Badminton wurde schnell populär in der ganzen Welt.

1992 beschlossen vier Watenbütteler, dass der Sonntagmorgen auch in der Sporthalle verbracht werden kann. Ein Jahr später hatten sich schon so viele Interessenten versammelt, dass man 1994 mit einer Mannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen konnte.

Anfang 1993 wird Badminton eine neue Sparte im Verein.

Im Frühjahr/Sommer 1994 gibt es in allen Abteilungen steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. An dritter Stelle der Zuwächse steht Badminton. Hier gibt es eine Steigerung um 100 % bei den Teilnehmerzahlen. Die Abteilung ist jetzt soweit, dass eine Mannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet werden kann.

Die Abteilungsleitung hat Hans-Joachim Adolph

Badminton hatte 1995 ein gutes Jahr

Das Jahr 1995 war für die Badmintonabteilung eine runde Sache. Im September war für die Mannschaft der Start in die 2. Punktspielsaison. Die Spieler waren die ganze Spielzeit gut dabei und so gab es am Ende den dritten von neun Plätzen. Als einziges von vielen guten Spielen ist das herausragende 8:0 gegen „Freie Turner“ zu erwähnen. Wer da dachte, Watenbüttel kann niemals so hoch gewinnen, musste sich eines besseren belehren lassen.

Anfang 1996 waren wir beim Peiner Eulencup und beim Welfenpokal vertreten. Welfenpokalgewinner in der E-Klasse wurde Jürgen Teschke, der auch mit H.-J. Adolph den zweiten Platz im Herren-Doppel belegte.

Mehrgenerationen & Service Wohnen auf Zeit

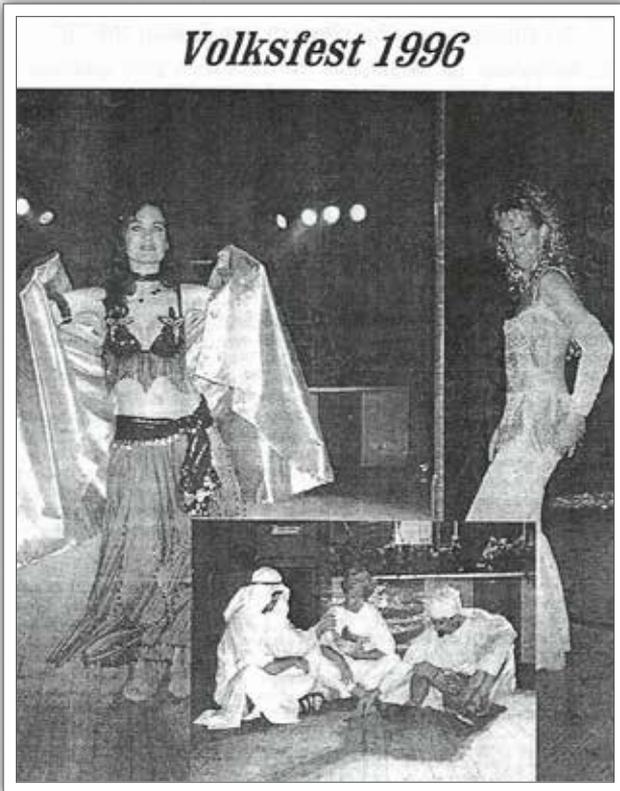


☎ 0531 51 44 86 • BS-Watenbüttel | www.boardinghouse-nord.de



Badminton's neues Trainingskonzept

Die Spielzeit 95/96 haben wir zwar ziemlich erfolgreich absolviert, nur wollten wir natürlich noch besser werden.



Da unser Leistungsvermögen durch Trainingseifer allein nicht mehr gesteigert werden konnte, versuchten wir es nun mit alternativen Übungsformen. Zunächst mit Tangwerfen in der Ostsee. Der Wochenendaufenthalt in Lenste bot uns beste Gelegenheit, unsere Vor- und Rückhand zu trainieren. Als weitere Disziplinen standen dann Bauchtanz und meditatives Dominospielen auf dem Programm.

Den Zwischenerfolg dieser Maßnahme konnten alle am Kammersabend des Volksfestes bestaunen. Aufgeboten waren unsere besten Bauchtänzerinnen und unsere einsatzfreudigsten Dominospieler.

Im Dezember 1996 gibt es im Badminton Damen-, Herren- und Jugendmannschaften. Die Abteilungsleitung hat Hans-Joachim Adolph.



REUKER
IMMOBILIEN

Ihre Immobilienmaklerin aus Watenbüttel



MODERN.
AUTHENTISCH.
ANDERS.

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Am Okerdüker 24 | 38112 Braunschweig
T: 0157 353 553 72 | www.reuker-immobilien.de

RESTAURANT AKROPOLIS

Pfälzerstraße 60 • Braunschweig ☎ 0531 311105



Knappworst
JAGD • SPORT • NATUR

WIR SIND UMGEZOGEN

WALLER SEE 1 • 38179 SCHWÜLPER
WWW.KNAPPWORST.COM

- + Direkt an der A2
- + 80 Meter Schießstand
- + Laser-Schießkino
- + Büchsenmachermeisterwerkstatt
- + Kompetente Beratung
- + Große Produktauswahl
- + Großer Kundenparkplatz



Ist die Punktspielsaison 1996/1997 rein tabellenmäßig nicht so gut gelaufen, wie wir uns das erhofft hatten, so hatten wir aber diesmal mit sehr unterschiedlichen Mannschaftsbesetzungen gespielt und somit dafür gesorgt, dass noch mehr Spieler als bisher ihre Erfahrungen in Punktspielen sammeln konnten.

Nachdem die Spielzeit vorbei war, konnten wir uns, wie sonst auch, wieder Pokalspielen und Turnieren zuwenden, um die lange Zeit bis zur nächsten Saison zu überbrücken.

Papenteichwanderpokal nach Watenbüttel geholt

Am 1. und 2. März 1997 haben wir am 3. Papenteichpokal in Meine teilgenommen und dabei vorzeigbare Ergebnisse erspielt. Allen voran waren unsere Frauen diesmal fast unschlagbar. Als erfolgreichste Spielerin sei hier, stellvertretend für alle Teilnehmerinnen, Andrea Mikyna genannt. Sie erreichte den ersten Platz im Damen-Einzel und errang zusammen mit Heidi von der Ohe im Damen-Doppel ebenfalls den ersten Platz. Im Damen-Einzel gingen auch die Plätze 2 und 3 an unsere Spielerinnen. Weitere Platzierungen erreichten wir im Mixed, im Herren-Einzel und im Herren-Doppel.

Wanderpokal als erfolgreichste Mannschaft

Am 22. und 23. März 1997 zeigten wir - wie im letzten Jahr - Flagge beim Peiner Eulencup. Leider konnten krankheitsbedingt zwei der sechs gemeldeten Spieler nicht teilnehmen und so gab es letztendlich auch „nur“ einen dritten und zwei vierte Plätze.

Für die nächste Zeit stand für uns intensives Training für die neue Punktspielsaison im Vordergrund. Erfreulicherweise war unsere Mannschaft nicht nur in alter Zusammensetzung erhalten geblieben, wir freuten uns ganz besonders über die Verstärkung durch Harald Schönfeld.



Badmintonmannschaft des TSV Watenbüttel marschierte ungeschlagen zur Meisterschaft!

Unser erklärtes Ziel, in der Saison 1997/1998 „oben“ mitzuspielen, haben wir klar erreicht. Besser noch, mit nur zwei unentschiedenen Begegnungen und ansonsten doppelten Punktgewinnen haben wir die Meisterschaft gewonnen und den Aufstieg in die erste Kreisklasse geschafft.

stehend v. l.: Heidi von der Ohe, Stephan Scheitz, Harald Schönfeld, Sabine Adolph, davor v. l. Heiko von der Ohe, Jürgen Teschke, Andrea Mikyna und Hans-Joachim Adolph zur Mannschaft gehören außerdem: Elke Schadewald, Elke Schauf, Xue feng Wang und Johann Zadrowski

ERICH PETERS & SOHN NACHF.

GMBH



Treppen · Grabmale
Küchenarbeitsplatten
Exklusive
Boden- und Wandbeläge

Celler Straße 48
38114 Braunschweig

Tel. (05 31) 5 29 76

Fax (05 31) 57 80 10

info@peters-natursteine.de
www.peters-natursteine.de



**NATUR
STEIN**

Jedes Stück ein Unikat



lichen Glückwunsch

dem
TSV Watenbittel von 1920 e.V.
und
auch zukünftig alles Gute
wünscht

Gärtnerei Spittel



Leben braucht Erinnerung



Besuchen Sie uns gerne und lernen Sie unsere
Leistungen kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

**Gärtnerei
Spittel**
GmbH

Franz-Frese-Weg 1 | Tel. 0531 735 78
info@gaertnerei-spittel.de | www.gaertnerei-spittel.de



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei
Zentralverband Gartenbau e.V. Bonn



Aber wie jedes Ding hat auch eine Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Kreisklasse eine Kehrseite: Bei Turnieren und Meisterschaften müssen die Spieler der Mannschaft automatisch in einer höheren Spielklasse (D-Klasse) antreten. In dieser Spielklasse werden allerdings die 1. Kreisklasse und die Kreisliga zusammengefasst; dies gleicht einem Aufstieg über 2 Klassen.

Bei der Stadtmeisterschaft 1998 konnten wir trotzdem punkten. Die große Gratulation an Andrea Mikyna, die sowohl im Dameneinzel, als auch im Damendoppel, zusammen mit Heidi von der Ohe, Stadtmeisterin wurde. Im Mixed belegte sie, zusammen mit Hans-Joachim Adolph, hinter Heidi von der Ohe und Harald Schönfeld den dritten Platz.

1999 ist die Badmintonabteilung mit 22 Sportbegeisterten viertstärkste Abteilung im TSV, der insgesamt 846 Mitglieder hat.

Spielzeit 1998/99 zufrieden beendet

Unser Debütjahr in der ersten Kreisklasse Braunschweig haben wir mit 12:12 Punkten als vierte von sieben Mannschaften beendet. Erfreulich dabei war der knappe Rückstand zum Tabellenzweiten. Er betrug gerade 2 Punkte und gab uns für die nächste Saison Ansporn genug, es wieder wissen zu wollen.



Sehr zum großen

Oben von links: Johann Zadrowski, Heiko von der Ohe, Stephan Scheitz, Harald Schönfeld, Hans-Joachim Adolph. Davor: Jürgen Teschke, Andrea Mikyna, Heidi von der Ohe.

Nicht im Bild, aber im Einsatz dabei gewesen Sabine Adolph

Bedauern haben Sabine und Hans-Joachim Adolph Watenbüttel 1999 verlassen. Hans-Joachim und Sabine haben maßgeblich beim Aufbau der Abteilung mitgewirkt und stets auch andere Aufgaben im Sportverein übernommen. Hans-Joachim Adolph begrüßte seinen von der Abteilung gewählten Nachfolger als Abteilungsleiter der Badmintonabteilung Stephan Scheitz.

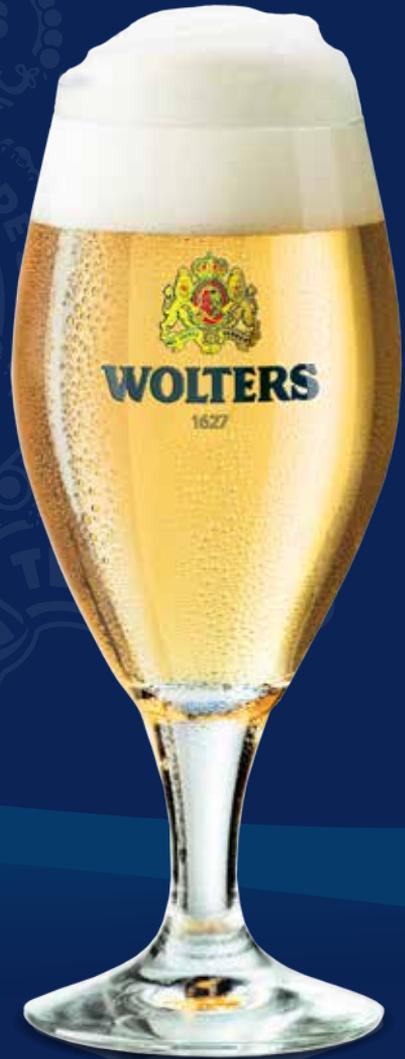
Eine Mannschaft besteht aus zwei Frauen und vier Männern, so ergab sich der zweite wichtige Aspekt dieser Sportart, die Geselligkeit von selbst. Und diese wurde auch in den folgenden Jahren trotz Aufstiegskampf und Turnierfolgen immer gepflegt und ist bis heute ein wichtiger Bestandteil in der Badmintonabteilung. Diese Kombination von Sport



WOLTERS

1627

**ECHT.
FRISCH.**



www.hofbrauhaus-wolters.de



und Spaß führte zur erfreulichen Zunahme von Spielerinnen. Auch die Jugendlichen von Watenbüttel fanden langsam Spaß an dem Spiel „Ball über die Schnur“.

Die Saison 2000/2001 war eine sehr erfolgreiche für die Badmintonabteilung. Mit einer überaus schlagkräftigen und hoch motivierten Mannschaft gelang ungeschlagen der Aufstieg in die Kreisliga. Dieser Erfolg ist im wesentlichen den Stammspielern Heidi von der Ohe, Andrea Ahrenhold, Stephan Scheitz, Hans-Jürgen König, Markus Grutza und Harald Schönfeld zu verdanken. Aber auch die Ersatzspieler, die immer zur Stelle waren, wenn es mal eng wurde, haben einen wichtigen Beitrag zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen. Dies waren: Nadine Plüm, Birgit Körner, Johann Zadrowski und Jürgen Teschke.

Ein Resümee der ersten Badminton-Saison in der Kreisliga

Wir konnten die gesamte Spielzeit an der Tabellenspitze mitspielen und beendeten die Punktspielsaison mit einem dritten Platz. Das war nach dem Aufstieg im letzten Jahr eine Bestätigung der Leistungsstärke der Badmintonabteilung für Andrea Ahrenhold, Heidi von der Ohe, Stephan Scheitz, Jürgen König, Harald Schönfeld, Markus Grutza und Wiland Walz.

Weitere Erfolge

Stadtmeister im Damendoppel:

Andrea Ahrenhold/Heidi von der Ohe

Stadtmeister im Herrendoppel:

Harald Schönfeld/Markus Grutza

2. Platz Gemischt Doppel:

Heidi von der Ohe/Harald Schönfeld

2. Platz Herreneinzel:

Markus Grutza

2006 konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten durch mehrere Abgänge die Liga nicht nur gehalten werden, sondern wir schlossen mit einem sehr guten 2. Platz ab.



Im Juni 2006 gab es zum 4. Mal unser „Einladungsturnier“, ein reines Spaßturnier mit Freunden aus verschiedenen Vereinen. Bei bestem Wetter, gut betreut von den Wirten unseres Vereinsheims, hatten alle viel Freude an den Spielen, die wir ganz ohne Tabellendruck genießen konnten.

Fußball-Frauen

Erster Trainer der Frauenfußballerinnen war Peter Traut.



Die Fußballerinnen des TSV (ca. zw. 1976 und 1978)

v.l. hinten: Horst Neddermeyer (Hotta), Birgit Distel, Sonja Bues, Monika Schiefer, Brigitta Lischke, Ina Neddermeyer, Ewald Zänger

v.l. vorne: Sonny Erust, Sabine Seckelmann, Martina Achilles, Ilona Gorrey, Sibille Pißulla, Annette Guse



Mitte der 90er Jahre: Die Frauenmannschaft klagt nicht über Personalmangel

Aktive Spielerinnen (in Klammern das jeweilige Geburtsjahr):

Nicole Süßkind (1975), Stefanie Boose (1976), Bianca Schneider (1976), Myriam Knappik (1978), Katja Manlik (1972), Ulrike Baumann (1960), Claudia Mennecke (1971), Tanja Bähre (1978), Beate Kriegel (1966), Bianca Bartels (1984), Simone Schneider (1984), Katrin Beier (1984), Brigitta Lischke (1961)

14.6.1997 -Die Fußballdamen des TSV Watenbüttel veranstalten ein Turnier für einen guten Zweck

Erst seit zwei Jahren gibt es im TSV wieder eine Fußballdamenmannschaft, die regelmäßig an Punktspielen teilnimmt. Dabei sind die jungen Damen durchaus erfolgreich und fahren einen Sieg nach dem anderen ein.



Aber die Mädchen und Frauen haben nicht nur ihren Sport im Kopf. Die Damenmannschaft, die noch im vorigen Jahr mit einem gelungenen Turnier auf dem Sportplatz an der Bundesallee positives Aufsehen erregte, bei dem der Erlös von mehr als 2.000,00 DM Kinderdörfern zur Verfügung gestellt wurde, hat sich aufgelöst und wurde vom Spielbetrieb abgemeldet.

Handball

Sommer 1966 Gründung Damenhandball

Die Handballdamen brauchten mehrere Anläufe bis endlich im Sommer 1966, auf Initiative von Edith Fricke, der Damenhandball gegründet wurde. Trainingshalle war in der Gaststätte „Zum Spinnrad“.



Damals handelte es sich noch um Feldhandball. Es wurde auch draußen trainiert, egal ob es regnete, stürmte oder schneite, unsere Punktspiele wurden absolviert. Später gab es dann Feld- und Hallenhandball.

Handballerinnen der ersten Stunde

Sommer 1967 Es wird erstmals eine Damenmannschaft zum Punktspiel gemeldet.



Ein Jahr nach der Gründung der Handballabteilung holte die Damenmannschaft eine Trophäe nach der anderen.

Die erfolgreichen Handballerinnen, die 1967 die erste Punktspielserie gut überstanden hatten und schon bald danach den Aufstieg in die Bezirksklasse erreichten.

v.l. stehend: Ilona Jäger, Heidi Bofinger, Heidrun Freitag, Anita Haufe, Helga Sackmann, Frau Klatt, Silvia Nahe, Erika Achilles, Edith Fricke, Hella Lühe

v.l. hockend: Meta Neddermeyer, Edeltraut Vorhald, Roswitha Süßkind



Aber nicht nur auf dem grünen Rasen, auch in der Halle bewiesen unsere Damen ihr Können. Als Kreismeister nahm die Mannschaft an den Aufstiegsspielen teil und musste gegen Mannschaften aus Peine, Salzgitter, Goslar und Schöningen ihre Spiele austragen, die alle gewonnen wurden. Mit 10:0 Punkten und 55:17 Toren war der Aufstieg in die Bezirksklasse für die Saison 68/69 geschafft.

In diesem Jahr spielen bereits drei Jugendmannschaften Handball. Die C-Jugend des letzten Jahres ist eine 2. B-Jugend geworden, da die Mädchen altersmäßig der C-Jugend entwachsen sind. Als Ausgleich haben wir infolge Neuzugängen eine neue C-Jugendmannschaft gebildet.



A-Jugend: hintere Reihe von lks.:

Trainer B. Süßkind, J. Rother, M. Oberbacher, K. Stiebner, T. Meier, P. Breuer, Betreuerin W. Breuer.

Vordere Reihe von lks.:

S. Meier, K. Bierdemann, S. Ollesch, M. Breuer, K. Pilewski, B. Schnatz, C. Timme.

Nach dreijähriger Spielzeit hat sich die 1. B-Mannschaft zu einer hervorragenden Gemeinschaft zusammengefügt und ist Meister in der einfachen Punktrunde. Nicht zuletzt ist dieser schöne Erfolg der Lohn für die aufopfernde Arbeit der Jugendtrainerin, Edith Fricke.

Durch die ständige Vergrößerung der Abteilung konnte zur Feldsaison 1973 eine 2. Damenmannschaft zum Punktspielbetrieb gemeldet werden.

1975 wurde eine weibliche C-Jugendmannschaft gegründet, und zwar wiederum durch den Einsatz von Frau Fricke, die auch das Training dieser Mannschaft bis 1979 leitete. Ihrer ständigen Vereinsunterstützung ist ein großer Teil des Erfolgs dieser Mannschaft zu verdanken. Trainingsfleiß und eine hervorragende Mannschaftseinteilung aller Spielerinnen führten in der Hallensaison 1979/80 zur Erringung der Kreismeisterschaft und damit zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zum Bezirk.

Zur Hallensaison 1979/80 konnte erstmals eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Möglich wurde dies durch den Vereinswechsel einiger erfahrener Handballspieler des SV Victoria Braunschweig zum TSV Watenbüttel.

Welchen Aufschwung die Handballabteilung innerhalb der letzten Jahre genommen hat, wird deutlich in der folgenden Gegenüberstellung:

Bis 1970 ca. 11 Spielerinnen (1 Mannschaft) ↔ 1980 ca. 65 Aktive (5 Mannschaften)

Abteilungsleiter 1980 war Rolf Schröder.

FELIX MACHTS.

WIR MACHEN WAS GEMACHT WERDEN MUSS

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**



Kleinreparaturen



**Garten- &
Grundstückspflege**



Objektkontrollen



**Diverse
Reinigungen**

Wir bieten umfassende Handwerks- und Hausmeisterleistungen für private und gewerbliche Kunden. Von der Gartenpflege bis zur Renovierung – Felix Machts.

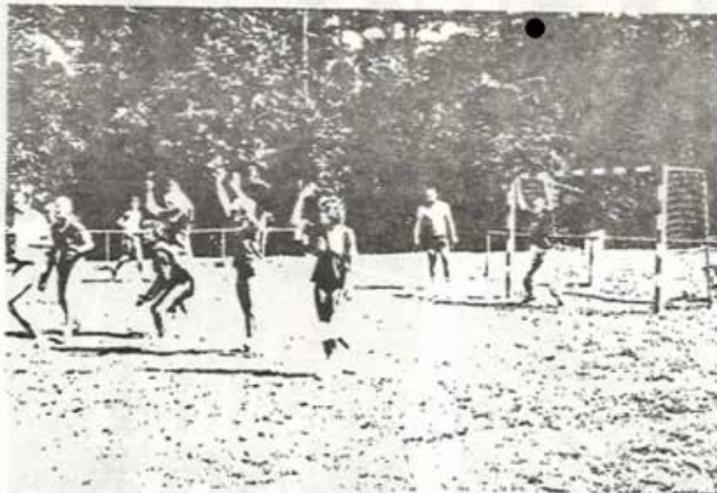
Scannen &
mehr erfahren!



info@felix-machts.com | felix-machts.com | 015142030438 | [@ felixmachts](https://www.instagram.com/felixmachts)



Bilder von Handballpokalturnier





FAIRgleichen und sparen.

Die BLSK-Baufinanzierung:

Top-Angebote von über
100 Anbietern. [blisk.de/baufi](https://www.blisk.de/baufi)

Weil's um mehr als Geld geht.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB



1983 hat das allgemein zunehmende Interesse am Handballsport dazu geführt, dass eine zweite weibliche Jugendmannschaft gebildet wurde. Die Damenmannschaft spielt, weiterhin unter Leitung ihres Trainers Frank Heynemann, erfolgreich in der Kreisliga.

- ☺ 1985 nehmen schon 36 Kinder regelmäßig am Training teil.
- ☺ Die weibliche A-Jugend hatte die Punktspiel-Serie 84/85 in der Kreisliga mit dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen.
- ☺ Bei der 1. Damenmannschaft arbeitet Norbert Hartmann mit sehr viel Erfolg und auch mit großem Einsatz. Der Aufstieg in die Kreisliga und einige gute Platzierungen bei Pokalspielen bestätigen das.
- ☺ Die 1. Herren belegte einen guten Mittelplatz in ihrer Staffel.

Ab September 1985 wird das Training der 1. Herrenmannschaft von Herrn Detlef Hawicks geleitet.

1990 In der Handballabteilung spielen eine weibliche C- und B-, eine männliche D-Jugendmannschaft sowie eine Damen- und eine Männermannschaft.

Neu gegründet ist eine „Mini“-Mannschaft, der ca. 20 Mädchen und Jungen angehören. Betreut werden sie von Sven Pollman.

1996 - 30 Jahre Handballabteilung im Turn- und Sportverein Watenbüttel

Höhepunkt unserer Herren war der Gewinn des „Max-Franke-Pokal“, bei dem gegen Mannschaften gewonnen wurde, die vier Klassen höher angesiedelt waren. Zu unserem Leidwesen die Herrenmannschaft am 01.02.1995 abmelden. Es fanden sich nicht genügend zuverlässige Spieler (was aber auch in anderen Sportarten und Vereinen zu sehen ist), die beispielsweise sonntags um 9:00 Uhr oder samstags um 19:00 Uhr Handball spielen sollten.

Immer wieder waren Spielerinnen und Spieler bereit, in ihrer Freizeit unsere jugendlichen Handballspieler zu trainieren und am Wochenende bei den Spielen zu betreuen. Leider hatte unsere Abteilung wenig davon, da nicht genügend Spielerinnen und Spieler eines Jahrganges zur Verfügung standen, um bis in den Damen-/Herrenbereich zusammenzubleiben. Meist ernteten dann andere Vereine die Lorbeeren unserer Jugendarbeit.



Die Minis 1996

Unsere Minis werden spielerisch an das Handballspielen herangeführt, was einmal im Monat bei sogenannten Minispielfesten gezeigt wird. Erstmals nahmen sie 1997 am Bezirksminifest in Göttingen teil. Dieses Spielfest dauerte zwei Tage. Übernachtet wurde in bereitgestellten Zelten. Höhepunkt war hierbei ein Feuerwerk, das den ersten Tag abschloss. Zur Siegerehrung, jeder war hier Sieger, gab es für jeden ein T-Shirt, eine Plakette sowie eine Teilnahmeurkunde.

Im Juni richtete die Handballabteilung ihr diesjähriges Handballturnier aus. Insgesamt spielten 12 Mini-, 13 E-Jugend- und sechs Damenmannschaften aus insgesamt 13 Vereinen um Pokale und Gutscheine der Firma Sport Total.

Auf der am 19. November 1997 durchgeführten Abteilungsversammlung wurde Norbert Hartmann neuer Handballabteilungsleiter, Gisela Winter und Martina Wruck sind die Stellvertreterinnen.

Die Handballkinder und ihre Betreuer 1998



Mädchenmannschaft



Jungenmannschaft

1998 – Handballdamen aufgestiegen in die Kreisliga!

Immer noch müssen die Damen in unserer für Punktspiele zu kleinen Halle trainieren. Hohes Lob und Anerkennung, dass sie trotz dieses Nachteils einen solchen Erfolg verbuchen konnten.

Bei unserem alljährlichen Turnier am 14. Juni 1998 auf dem Watenbütteler Sportplatz hatten wir wieder regen Zuspruch. 150 teilnehmende Kinder in 16 Mannschaften und 70 Damen aus sieben Mannschaften trugen zum großen sportlichen Erfolg bei.



Martina Wruck (links) und Norbert Hartmann (rechts) mit unseren Handballkindern



1999 - Die Handballabteilung ist mit 47 Sportbegeisterten viertstärkste Abteilung im TSV, der insgesamt 846 Mitglieder hat.

2000 ging es, wie jedes Jahr, begeistert nach Lenste, dem Jugendzeltlager der Stadt Braunschweig.



„Familienfoto“ der Watenbütteler Kinder und ihrer Betreuer

Die Handball E-Jugend ist Kreismeister der Saison 2000/2001



Juni 2004 - Die nunmehr seit gut 38 Jahren bestehende Handballabteilung hat zurzeit lediglich Jugendmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet.

Unter der Leitung von Norbert Hartmann, bis Ende des Jahres 2003 auch zupackender Sportwart unseres Vereins, wird auch in dieser Abteilung anerkanntermaßen eine sehr gute Jugendarbeit geleistet. Diese Abteilung hat es unter den für den Handballsport zugegebenermaßen unzureichenden Hallenbedingungen sehr schwer, ein wettkampfgerechtes Training durchzuführen, geschweige denn Frauen- und Männermannschaften zu installieren.



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

GROSS SCHWÜLPER - BRAUNSCHWEIG - GIFHORN - VEHELDE



in Groß Schwülper und Gifhorn
Hauptsitz in Braunschweig
Trautenaustraße 16
Mit eigenem Trauercafé und Andachtsraum

Zuhören,
verstehen und
angemessen
reagieren



www.günter-bestattungen.de / Tag & Nacht: 0531 88 69 24 00



2008 - Auflösung der Handballabteilung

In einem Gespräch, um welches die Abteilungsleitung Handball gebeten hatte, wurde der Vorstand (vertreten durch Waldemar Meier und Frank Seidel) von Gerd und Ronja Klapsing informiert, dass sie beide beruflich bedingt und wegen Krankheit nicht mehr in der Lage sind, die Handballabteilung weiterzuführen.

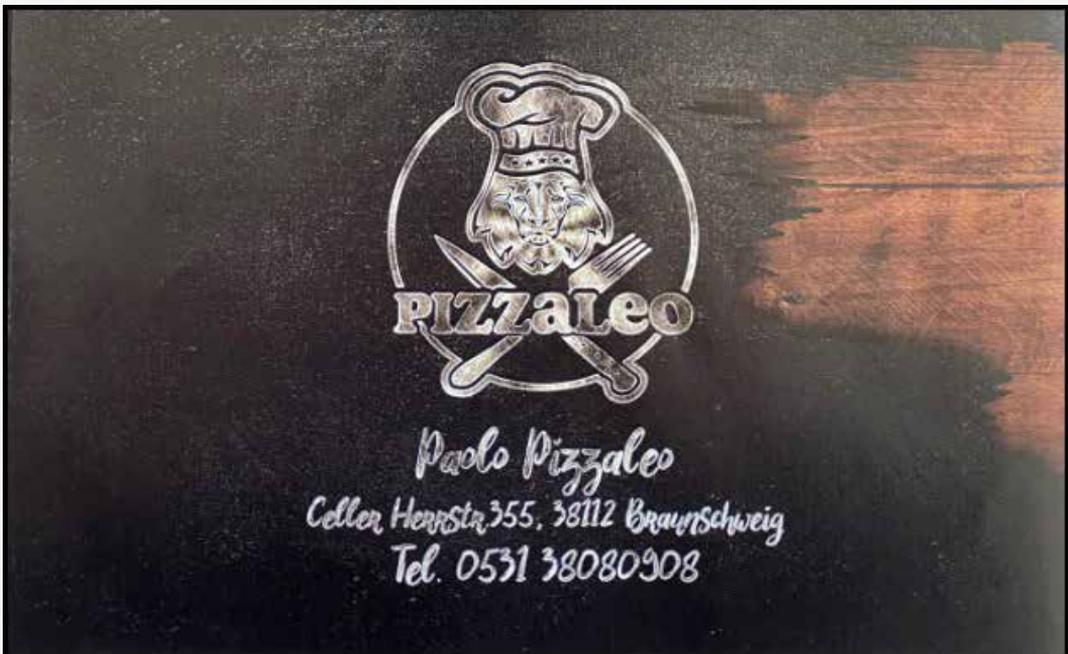
Bis dahin nahmen drei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Weil Gerd und Ronja Klapsing aber auch noch als Trainer, Schiedsrichter, Betreuer und teilweise auch noch als Fahrer für den Handball aktiv waren, kann man sich vorstellen, dass es kurzfristig nicht möglich ist bis zum bevorstehenden Saisonstart dafür Ersatz zu finden. Das haben viele Eltern ebenso festgestellt und sich gefragt, ob denn der Punktspielbetrieb aufrecht erhalten wird, nachdem sie von dem Rücktritt der beiden erfahren hatten.

Der Vorstand hat die Teilnahme an Punktspielen vorerst ausgeschlossen. Hauptgrund waren vor allem die zu erwartenden hohen Strafen für fehlende Schiedsrichter, nicht An-treten der Mannschaften, etc., die der Handballverband kassiert.

Das Training sollte weiter durchgeführt werden, es gab auch schon Gespräche mit geeig-neten Personen.

Weil aber die meisten Eltern ihre Kinder bei uns im Verein angemeldet haben, um eben am Punktspielbetrieb teilzunehmen, kam es dann zu Vereinsaustritten mit gleichzeitigem Wechsel der Spieler nach Lehdorf. Damit war die Basis für den Handballsport nicht mehr gegeben.

Am 30.09.2008 hat der geschäftsführende Vorstand einstimmig beschlossen, dass die Handballabteilung aufgelöst wird.



BS | ENERGY



Jetzt
20%

BS|ENERGY-
Förderung
sichern*

Ihr Dach will mehr – setzen Sie auf PV!

*BS|ENERGY Komplettpaket:
PV-Anlage und Speicher aus einer Hand*

*Informationen unter:
www.bs-energy.de/aufdach-pv-foerderung



Jetzt abschließen!
Infos unter:
www.bs-energy.de/pv

Ein Unternehmen von **VEOLIA**

grewe

Wir schaffen grüne Welten.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- **Sportplatzbau und -pflege**
- **Grünflächenmanagement**
- **Neubau**



Grewe Wolfsburg GmbH

Industriestraße 2 / 38458 Velpke

T 0531 120493390 / wolfsburg@grewe-gruppe.de





Judo

Neue Sportart im Verein - Judo für Kinder ab Januar 2002

Der TSV Watenbüttel bot im Januar 2002 wegen der großen Nachfrage einen Schnupperkurs über sechs Wochen für Kinder ab sechs Jahren in der Sportart Judo an unter Leitung von Honner Hornuß, einem kompetenten Judolehrer.



Nach dem erfolgreichen Verlauf dieser Probephase hat der Vorstand des TSV Watenbüttel nunmehr der unbefristeten Fortführung des Judosportes zugestimmt. Der Judolehrer Honner Hornuß leitet jetzt zwei Gruppen mit großem Erfolg. Das zeigt die sehr gute Resonanz.

Durch die Einführung einer gänzlich neuen Sportart konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Im Gegensatz zu anderen Vereinen verzichtet der Verein auf einen zusätzlichen Spartenbeitrag.

2004 Bei der Mitgliederentwicklung steht die von Wolfgang Exler geführte Abteilung Gymnastik und Turnen, u. a. auch aufgrund des Judo Sportangebots, weiterhin an der Spitze des Vereins.

Judo gab es beim TSV von 2002 bis 2009.

Über

30

Jahre Görge

**11X IN
BRAUNSCHWEIG**



SUPER AUSBILDUNG

SUPER MITARBEITER*INNEN

SUPER MARKT



edeka_goerge

www.goerge-markt.de



Rugby

Rugby wurde nach 92-jähriger Pause zur Olympiade 2016 in Rio de Janeiro als neue olympische Disziplin aufgenommen und löste ein großes Interesse, besonders bei Kindern, aus.

Hans-Herbert „Spitze“ Wiegand hat in umliegenden Grundschulen AG's gegründet. In seinem Verein, dem TSV Watenbüttel, wurde eigens eine neue Abteilung eingerichtet.

Wenn alle verinnerlicht haben, dass dieses Ei immer nach hinten geworfen werden muss und nicht wie ein Ball über den Rasen rollt, fehlt nur noch etwas Regelwerk. Dann kann es auch Turniere geben.



Kleine selbstbewusste Rugby-Kämpfer in Siegerpose

Quelle: Braunschweiger Zeitung

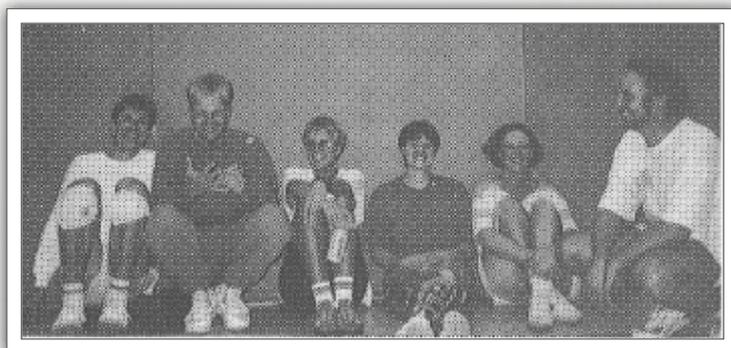
Rugby wurde im TSV 2016 bis 2018 gespielt.

Volleyball

1979 haben wir noch keine Mannschaft, die um Punkte kämpft, doch sind wir mit dem Erreichten einigermaßen zufrieden, denn wir haben mit der Schaffung der Volleyball Abteilung dazu beigetragen, dass das Freizeitangebot des Vereins größer wurde.

Eine schwere Geburt war die Gründung unserer Volleyballgruppe.

Zum einen, weil es viele Monate beharrlichen Einredens auf Gerhard Faltyn bedurfte, bis er schließlich einsah, dass beim TSV Watenbüttel neben Fußball, Gymnastik und Tischtennis noch eine andere Sportart angeboten werden sollte. Zum anderen, weil die Beteiligung anfangs - sehr zu unserer Enttäuschung - doch zu wünschen übrig ließ. So waren wir zuerst nur fünf Leute, die Spaß an dieser Sportart hatten und auch an der Idee, in einer gemischten Truppe ohne Altersbegrenzung und ohne Punktspiele, also „just for fun“, Volleyball zu spielen. Wir wollten uns einerseits nicht dem Terminzwang von Punktspielen unterwerfen, andererseits aber mit unseren Partnern eine Sportart gemeinsam ausüben.



Der Anfang: klein, aber fein

1996 - In diesem Jahr nahmen wir zum ersten Male an einem Volleyballturnier teil

Es wurde organisiert und ausgerichtet von der Volleyballabteilung des Breitensportvereins Lehndorf (BFL). Es war für uns das erste Mal, unsere Leistungsstärke im Wettkampf unter Beweis zu stellen. Bei diesem Turnier belegten wir den 8. Platz, worauf wir sehr stolz waren.

Bei diesem Turnier stellten wir aber auch fest, dass die anderen Mannschaften von ihren Vereinen wesentlich mehr Unterstützung erhielten (Trainer, Trikots, Getränke, Bälle, Antennen), die uns vom TSV leider nicht in gleichem Maße zuteil wird. Der Antrag, uns den Status einer Abteilung im Verein zu verleihen, wurde ohne stichhaltige Begründung abgelehnt. Es gibt zuwenig Bälle und die vorhandenen sind in einem schlechtem Zustand.



Volleyballgruppe des TSV Watenbüttel im Aufschwung - Sponsor stiftete Trikots

Die noch kleine Gruppe der Volleyballspielerinnen und Spieler verkündete dem Vorstand stolz, dass sie jetzt einen Sponsor gefunden habe. Vom BHW erhielten sie schicke Trikots. Sicherlich wurde dadurch auch der Aufschwung begünstigt, der zur Zeit bei der Gruppe registriert werden kann.

Noch vor einiger Zeit kamen nur sporadisch Frauen und Männer zum Volleyballspiel in die Watenbütteler Sporthalle. Doch jetzt wird regelmäßig trainiert. Auch an Turnieren haben die Watenbütteler schon teilgenommen. Es ist zu erwarten, dass die Gruppe eines Tages auch an Punktspielen interessiert ist.



TSV- UND SPORTVEREIN WATENBÜTTEL VOM 1920 L.V.



aktuell

Informationen für Mitglieder - November 1997

Volleyballgruppe wurde zur Abteilung

Im Sommer 1997 war es soweit: die Volleyballgruppe des TSV Watenbüttel erhielt auf Beschluss des Vorstandes den Status einer Abteilung und ist im Gesamtvorstand des Vereins vertreten. Die noch kleine Abteilung wählte Angelika Mette zur Abteilungsleiterin und würde sich freuen, wenn noch mehr Frauen und Männer sich dem Volleyballsport zuwenden würden.



Mit strahlenden Gesichtern präsentiert sich die Gruppe in ihren neuen Trikots.

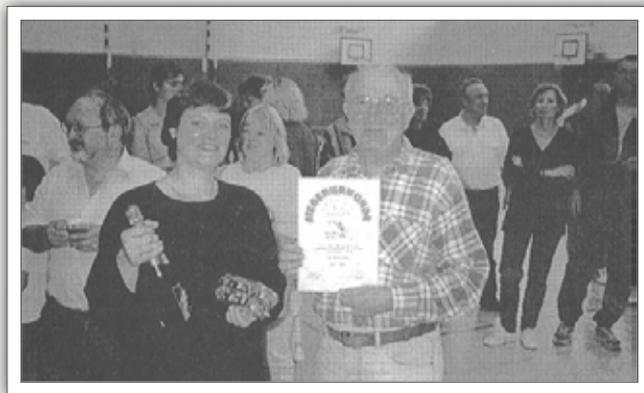
Von oben links: Ulrich Burgdorf, Frank-Peter Boldt, Klaus Böhm, Markus Schlimme, Christian Hammerschmidt, Sybille Tanneberger, Christei Hammerschmidt, Maik Renneberg, Jens Hols und Monika Bergmann.

Es fehlen auf dem Bild: Angelika und Rüdiger Mette, Sabine Boldt, Hans-Peter Stellet, Volker Asche und Norbert Neudecker.

Immer gerne wieder: Lehndorfer Volleyballturnier



Jedes Jahr nahmen wir am Volleyballturnier teil, das vom Breitensportverein Lehndorf ausgerichtet wurde. Wir fahren gern zu diesem Turnier! Es ist immer hervorragend organisiert und die Verpflegung ist sehr gut. Viele Mannschaften aus der Umgebung Braunschweigs treten an. Für uns ist es stets eine gute Gelegenheit, auch gegen andere Mannschaften spielen, unser Spiel verbessern und vor allem unseren Leistungsstand einordnen zu können.



Als Preis gab es z. B. für den 7. Platz eine riesige Mettwurst, um die uns einige Mannschaften auf den vorderen Plätzen sichtbar beneideten. Ein anderes Mal wurden wir für den 10. Platz mit vielen Geschenken bedacht.

Unter der Verantwortung unserer Sozialwartin Angelika Mette betreiben die Frauen und Männer ihren Sport als ernste Freizeitbeschäftigung mit der Lockerheit, nicht um Punkte spielen zu müssen.

*Valleyhall in Watenbüttel —
eine fröhliche Gemeinschaft
wartet auf Sie!*



Tradition: die jährliche Spargel-Radtour

1999 ging es bei anfänglichem Nieselregen, dann aber bei strahlendem Sonnenschein, mit Kind und Kegel am Kanal entlang und über Feldwege in einem großen Bogen nach Wendeburg. Dort wurde zu Mittag gegessen. Nach zwei Stunden fuhren wir dann über Bartfeld, Densdorf und Timmerlah bis zum Ölper Waldhaus zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Gegen 18:00 Uhr ging es dann wieder nach Watenbüttel, wo ein paar Radler sich im Vereinsheim noch einige Bierchen genehmigten. Unsere Tour war insgesamt 32 km lang.



2001 Sommerfest im Garten von Sybille

Diesmal keine Spargel-Radtour, diesmal ein Sommerfest im Garten.

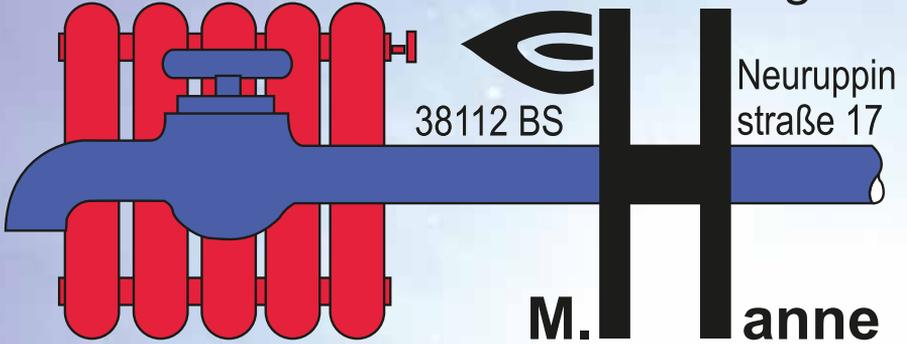
Die Mitglieder der Abteilung 2003



v.l.n.r.: Burkhard, Rüdiger, Alfons, Rüdiger, Christei, Monika, Uli, Angelika und Maik
es fehlen: Katja, Manni und Steffi

www.hanne-haustechnik.de

Haustechnik & Erneuerbare Energien



- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Solartechnik
- Fliesen- und Mosaikverlegung
- Pelletsheizungen
- Regenerative Energien
- Trockenbau



Markus Hanne
Neuruppinstr. 17
38112 Braunschweig

Telefon: 0531 2194221

Telefax: 0531 2194219

Mobil: 0172 4031133

info@hanne-haustechnik.de



Noch mehr Tradition: Die Boßeltour

Die Mitglieder der Volleyballabteilung mit ihren Angehörigen starten stets mit einer Boßeltour in das noch junge Jahr. Nach intensiver Einweisung und Auslosung der Mannschaften geht es dann mit dem Boßeln los..



(Erstmals ein Schluck Sekt)



(Strategiebesprechung)

Die Mitglieder der Abteilung 2011











Wir bedanken uns

Wir danken unseren Vereinsmitgliedern, auch den ehemaligen, sowie den Watenbüttelerinnen und den Watenbüttelern für die Zurverfügungstellung diverser Hefte und Broschüren sowie Bilder aus den privaten Archiven.

Wir danken unseren Freunden, Sponsoren und Werbepartnern für die finanzielle Unterstützung.

Ohne Euch alle wäre diese einmalige Chronik nicht möglich gewesen. Danke.

Euer TSV Watenbüttel von 1920 e. V.

Unsere hier im Heft vertretenen Partner in alphabetischer Reihenfolge

Achilles Hof ambet e. V.	24	Lavinia, ital. Spezialitäten	50
Adam Bestattungen, Bau- u. Möbeltischlerei	36	Löckelt Gartenpflege	68
Alba Braunschweig GmbH	86	Maul Getränkevertrieb	68
Andreas Günter Bestattungen	114	Meyer's Hofladen	58
Anker Apotheke Marcus Zunker e. K.	18	Michael Dachdeckerei	58
Autotechnik Schapen, Adam Werra	36	Neddy's Schuhmachermeisterbetrieb	84
Berger KFZ Sachverständigenbüro	14	Neubauer Fleischerei und Partyservice	70
Boardinghouse, Wohnen auf Zeit	40, 96	Öffentliche Versicherung Florian Obst	74
Braunschweigische Landessparkasse	110	Pakca Malerfachbetrieb	6
BSLEnergy	116	Papes Gemüsegarten	84
Buchleither Sanitär-Heizung	74	Peters Steinmetzbetrieb	100
Der Kiosk Olaf Witzel	88	Pflegeteam Braunschweig	6
Edeka Görge	118	Physiotherapie Achilles Hof	70
Elektro Stoffregen, Inh. André Otte	72	Pizzaleo	115
Ergotherapie in Watenbüttel	52	Reinecke Spezialtransporte, Heizöl	30
Fahrschule Blonsky	16	Reisebüro 38, Reisecenter-Nordstadt	2, 28
Felix macht's, Hausmeisterleistungen	108	Restaurant Akropolis	98
Forsthaus Appartement	22	Reuker Immobilien	41, 97
Gärtnerei Spittel	100	Rewe Elias Elahad	46
Gaststätte Hermann Müller	30	Rosen Apotheke Marcus Zunker e. K.	18
Goldfuß-Ludewig Physiotherapie	54	Schnittlinie Familien Friseur	54
Grewe Wolfsburg GmbH	116	Schrader Porsche Works	56
Hanne Haustechnik	124	Schuster & Nass, Alle Marken - eine Werkstatt	10
Hofbrauhaus Wolters	102	Sport vor Ort	12
Isabella Hudy Kosmetikerin, Cha Qi Tsu	20	Vereinsgaststätte Hopfenkamp	56
Jasek Malereibetrieb	84	Volksbank eG Wolfenbüttel	4
Kleeeis Visuelle Konzepte	12	Wert & Raum Immobilien	88
Knappworst Jagd Sport Natur	98	Wisotzki Wasser Wärme Wohnen	132
Körner Gabelstapler	50	W. Max Wirth Kunststoff-Erzeugnisse	54
Körner und Pauli, Die Tischlerei	66	W. Wintgen GmbH	14
Lachnet Kleintransporte Olaf Witzel	66	Ziebart Bäckerei & Café	8



Impressum

Herausgeber:

V. i. S. d. P. und für die Werbung

TSV Watenbüttel von 1920 e. V.

Bundesallee 70

38116 Braunschweig

tsv-watenbuettel@gmx.de

Michaela Körner (1. Vorsitzende)

micha-koerner@t-online.de

Layout:

hm medien Richard Miklas

Heidemarie Miklas

Hagenmarkt 12

38110 Braunschweig

0151 11984310

info@hm-medien.de

hm

Druck:

oeding print GmbH

Erzberg 45

38126 Braunschweig



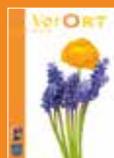
Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es konnten nur Informationen und Bilder berücksichtigt werden, die sich im Besitz des Vereins befinden bzw. dem Verein zur Verfügung gestellt wurden.

Diese Chronik kann zum Preis von 3,00 Euro incl. MWSt. erworben werden

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Broschüren Chroniken Festschriften



Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 info@hm-medien.de 0151 11984310 www.hm-medien.de

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de